

HEINRICH SCHÜTZ (1585-1672)

The Complete Narrative Works

Ars Nova Copenhagen, Paul Hillier

Dacapo 8.204035

Vocal texts in German and English

CD 1

LUKAS-PASSION SWV 480 2

CD 2

WEIHNACHTSHISTORIE SWV 435 9

AUFERSTEHUNGSHISTORIE SWV 450 12

CD 3

DIE SIEBEN WORTE SWV 478 17

JOHANNES-PASSION SWV 481 19

CD 4

MATTHÄUS-PASSION SWV 479 25

CD 1

LUKAS-PASSION

Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi nach dem Evangelisten St. Lukas

EINGANG

- 1 Das Leiden unsers Herren Jesu Christi, wie uns das beschreibet der heilige Evangeliste Lukas.

EVANGELIST

- 2 Es war aber nahe das Fest der süßen Brot, das da Ostern heißet, und die Hohenpriester und Schriftgelehrten trachteten, wie sie ihn töteten, und furchten sich für dem Volk. Es war aber der Satanas gefahren in den Judas, genannt Ischariot, der da war aus der Zahl der Zwölfen, und er ging hin und redet mit den Hohenpriestern und mit den Hauptleuten, wie er ihn wollte ihnen überantworten, und sie wurden froh und gelobten ihm Geld zu geben, und er versprach sich und suchte Gelegenheit, daß er ihn überantwortet ohne Rumor. Es kam nun der Tag der süßen Brot, auf welchen man mußte opfern das Osterlamm, und er sandte Petrum und Johannem und sprach:

DIE JÜNGER

Wo wilt du, daß wir es bereiten?

EVANGELIST

Er sprach zu ihnen:

JESUS

Siehe, wenn ihr hineinkommet in die Stadt, wird euch ein Mensch begegnen, der trägt einen Wasserkrug, folget ihm nach in das Haus, da er hineingehet, und saget zu dem Hausherrn: Der Meister läßt dir sagen: Wo ist die Herberge, darinnen ich das Osterlamm essen möge mit meinen Jüngern? Und er wird euch einen großen gepflasterten Saal zeigen, daselbst bereitet es.

EVANGELIST

Sie gingen hin und fundens, wie er ihnen gesaget hatte, und bereiteten das Osterlamm, und da die Stunde kam, satzte er sich nieder, und die zwölf Apostel mit ihm, und er sprach zu ihnen:

JESUS

Mich hat herzlich verlanget, dieses Osterlamm mit euch zu essen, ehe denn ich leide. Denn ich sage euch, daß ich hinfüro nicht mehr davon essen werde, bis daß erfüllet werde im Reich Gottes.

EVANGELIST

Und er nahm den Kelch, danket und sprach:

JESUS

Nehmet denselbigen, und teilet ihn unter euch, denn ich sage euch: Ich werde nicht trinken von dem Gewächse des Weinstocks, bis das Reich Gottes komme.

EVANGELIST

Und er nahm das Brot, dankte und brachs und gab es ihnen und sprach:

JESUS

Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, das tut zu meinem Gedächtnis.

EVANGELIST

Desselbengleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach:

JESUS

Das ist der Kelch, das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird. Doch siehe, die Hand meines Verräters ist mit mir über Tische, und zwar des Menschen Sohn gehet hin, wie es beschlossen ist, doch wehe demselbigen Menschen, von welchem er verraten wird.

EVANGELIST

Und sie fingen an zu fragen unter sich selbst, welcher es doch wäre

ST. LUKE PASSION

The story of the suffering and death of our Lord and Saviour Jesus Christ according to Saint Luke.

INTRODUCTION

The sufferings of our Lord, Jesus Christ, as told by the holy Evangelist Luke.

EVANGELIST

Now the feast of unleavened bread drew nigh, which is called the Passover. And the chief priests and scribes sought how they might kill him; for they feared the people. Then entered Satan into Judas named Iscariot, being of the number of the twelve. And he went his way, and communed with the chief priests and captains, how he might betray him unto them. And they were glad, and covenanted to give him money. And he promised, and sought opportunity to betray him unto them in the absence of the multitude. Then came the day of unleavened bread, when the Passover must be killed. And he sent Peter and John, saying, Go and prepare us the Passover that we may eat.

THE DISCIPLES

Where wilt thou that we prepare?

EVANGELIST

And he said unto them:

JESUS

Behold, when ye are entered into the city, there shall a man meet you, bearing a pitcher of water; follow him into the house where he entereth in. And ye shall say unto the Goodman of the house "The Master saith unto thee: Where is the guest chamber, where I shall eat the Passover with my disciples? And he shall shew you a large upper room furnished: there make ready.

EVANGELIST

And they went, and found as he had said unto them: and they made ready the Passover, and when the hour was come, he sat down, and the twelve apostles with him. And he said unto them:

JESUS

I have sorely desired to eat this Passover with you before I suffer: For I say unto you, I will not any more eat thereof, until it be fulfilled in the kingdom of God.

EVANGELIST

And he took the cup, and gave thanks, and said:

JESUS

Take this, and divide it among yourselves, for I say unto you: I will not drink of the fruit of the vine, until the kingdom of God shall come.

EVANGELIST

And he took bread, and gave thanks, and brake it, and gave unto them, saying:

JESUS

This is my body which is given for you: this do in remembrance of me.

EVANGELIST

Likewise also the cup after supper, saying:

JESUS

This cup is the new testament in my blood, which is shed for you. But, behold, the hand of him that betrayeth me is with me on the table, and truly the Son of man goeth, as it was determined: but woe unto that man by whom he is betrayed!

EVANGELIST

And they began to enquire among themselves, which of them it

unter ihnen, der das tun würde. Es erhob sich auch ein Zank unter ihnen, welcher unter ihnen sollte für den Größten gehalten werden, er aber sprach zu ihnen:

JESUS

Die weltlichen Könige herrschen, und die Gewaltigen heißet man gnädige Herren, ihr aber nicht also, sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Fürnehmste wie ein Diener. Denn welcher ist der Größte, der zu Tische sitzt, oder der da dienet? Ist es nicht also, daß der zu Tische sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener, ihr aber seid es, die ihr beharret habet bei mir in meinen Anfechtungen, und ich will euch das Reich bescheiden, wie mir mein Vater beschieden hat, daß ihr essen und trinken sollet über meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf Stühlen und richten die zwölf Geschlechter Israel.

EVANGELIST

Der Herr aber sprach:

JESUS

Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehret, daß er euch möchte sichten, wie den Weizen. Ich habe aber für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre, und wenn du dermaleins dich bekehrst, so stärke deine Brüder.

EVANGELIST

Er sprach aber zu ihm:

PETRUS

Herr, ich bin bereit, mit dir in das Gefängnis und in den Tod zu gehen.

EVANGELIST

Er aber sprach:

JESUS

Petre, ich sage dir, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, daß du mich kennest.

EVANGELIST

Und er sprach zu ihnen:

JESUS

So oft ich euch gesandt habe ohne Beutel, ohne Taschen und ohne Schuh, habet ihr auch jemals Mangel gehabt?

EVANGELIST

Sie sprachen:

DIE JÜNGER

Nie keinen.

EVANGELIST

Da sprach er zu ihnen:

JESUS

Aber nun wer einen Beutel hat, der nehme ihn, desselbigengleichen auch die Tasche, wer aber nicht hat, verkaufe sein Kleid, und kaufe ein Schwert, denn ich sage euch, es muß auch das noch vollendet werden an mir, das geschrieben steht: Er ist unter die Übeltäter gerechnet. Denn was von mir geschrieben ist, das hat ein Ende.

EVANGELIST

Sie sprachen aber:

DIE JÜNGER

Herr, siehe, hier sind zwei Schwert.

EVANGELIST

Er aber sprach zu ihnen:

JESUS

Es ist genug.

was that should do this thing. And there was also a strife among them, which of them should be accounted the greatest. And he said unto them:

JESUS

The kings of the Gentiles exercise lordship over them; and they that exercise authority upon them are called benefactors. But ye shall not be so: but he that is greatest among you, let him be as the younger; and he that is chief, as he that doth serve. For whether is greater, he that sitteth at meat, or he that serveth? Is not he that sitteth at meat? But I am among you as he that serveth. Ye are they which have continued with me in my temptations. And I appoint unto you a kingdom, as my Father hath appointed unto me that ye may eat and drink at my table in my kingdom, and sit on thrones judging the twelve tribes of Israel.

EVANGELIST

And the Lord said:

JESUS

Simon, Simon, behold, Satan hath desired to have you, that he may sift you as wheat: But I have prayed for thee, that thy faith fail not; and when thou art converted, strengthen thy brethren.

EVANGELIST

And he said unto him:

PETER

Lord, I am ready to go with thee, both into prison, and to death.

EVANGELIST

And he said:

JESUS

I tell thee, Peter, the cock shall not crow this day, before that thou shalt thrice deny that thou knowest me.

EVANGELIST

And he said unto them:

JESUS

When I sent you without purse, and scrip, and shoes, lacked ye any thing?

EVANGELIST

And they said:

THE DISCIPLES

Nothing.

EVANGELIST

Then said he unto them,

JESUS

But now, he that hath a purse, let him take it, and likewise his scrip: and he that hath no sword, let him sell his garment, and buy one, for I say unto you, that this that is written must yet be accomplished in me. And he was reckoned among the transgressors: for the things concerning me have an end.

EVANGELIST

And they said:

THE DISCIPLES

Lord, behold, here are two swords.

EVANGELIST

And he said unto them:

JESUS

It is enough.

EVANGELIST

3 Und er ging hinaus nach seiner Gewohnheit an den Ölberg, es folgten ihm aber seine Jünger nach an denselbigen Ort, und als er dahin kam, sprach er zu ihnen:

JESUS

Betet, auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet.

EVANGELIST

Und er reiß sich von ihnen bei einem Steinwurf und knieet nieder, betet und sprach:

JESUS

Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe.

EVANGELIST

Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärket ihn. Und es kam, daß er mit dem Tode rang, und betete heftiger, es war aber sein Schweiß wie Blutstropfen, die fielen auf die Erden. Und er stund auf von dem Gebete und kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend für Traurigkeit und sprach zu ihnen:

JESUS

Was schlafet ihr? Stehet auf und betet, auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet.

EVANGELIST

Da er aber noch redete, siehe, die Schar, und einer von den Zwölfen, genannt Judas, ging vor ihnen her und nahet sich zu Jesu, ihn zu küssen. Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Juda, verrätest du des Menschen Sohn mit einem Kuß?

EVANGELIST

Da aber sahen, die um ihn waren, was da werden wollte, sprachen sie zu ihm:

DIE JÜNGER

Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?

EVANGELIST

Und einer aus ihnen schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab. Jesus aber antwortete und sprach:

JESUS

Lasset sie doch so ferne machen.

EVANGELIST

Und er rühret sein Ohr an und heilet ihn. Jesus aber sprach zu den Hohenpriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die über ihn kommen waren:

JESUS

Ihr seid als zu einem Mörder mit Schwertern und mit Stangen ausgegangen. Ich bin täglich bei euch im Tempel gewesen, und ihr habet keine Hand an mich geleyet, aber dies ist eure Stunde und die Macht der Finsternis.

EVANGELIST

Sie griffen ihn aber und führten ihn und brachten ihn in des Hohenpriesters Haus. Petrus aber folgte von ferne. Da zündeten sie ein Feuer an mitten im Palast und satzten sich zusammen, Petrus aber satzte sich unter sie. Da sahe ihn eine Magd sitzen bei dem Licht und sahe eben auf ihn und sprach:

DIE MAGD

Dieser war auch mit ihm.

EVANGELIST

Er aber verleugnete ihn und sprach:

EVANGELIST

And he came out, and went, as he was wont, to the mount of Olives; and his disciples also followed him. And when he was at the place, he said unto them:

JESUS

Pray that ye enter not into temptation.

EVANGELIST

And he was withdrawn from them about a stone's cast, and kneeled down, and prayed, saying:

JESUS

Father, if thou be willing, remove this cup from me: nevertheless not my will, but thine, be done.

EVANGELIST

And there appeared an angel unto him from heaven, strengthening him. And being in an agony he prayed more earnestly: and his sweat was as it were great drops of blood falling down to the ground. And when he rose up from prayer, and was come to his disciples, he found them sleeping for sorrow, and said unto them

JESUS

Why sleep ye? Rise and pray, lest ye enter into temptation.

EVANGELIST

And while he yet spake, behold a multitude, and he that was called Judas, one of the twelve, went before them, and drew near unto Jesus to kiss him. But Jesus said unto him:

JESUS

Judas, betrayest thou the Son of man with a kiss?

EVANGELIST

When they which were about him saw what would follow, they said unto him

THE DISCIPLES

Lord, shall we smite with the sword?

EVANGELIST

And one of them smote the servant of the high priest, and cut off his right ear. Jesus answered and said:

JESUS

Suffer ye thus far.

EVANGELIST

And he touched his ear, and healed him. Then Jesus said unto the chief priests, and captains of the temple, and the elders, which were come to him:

JESUS

Be ye come out, as against a thief, with swords and staves? When I was daily with you in the temple, ye stretched forth no hands against me: but this is your hour, and the power of darkness.

EVANGELIST

Then took they him, and led him, and brought him into the high priest's house. And Peter followed afar off. And when they had kindled a fire in the midst of the hall, and were set down together, Peter sat down among them. But a certain maid beheld him as he sat by the fire, and earnestly looked upon him, and said:

THE MAID

This man was also with him.

EVANGELIST

And he denied him, saying

PETRUS
Weib, ich kenne sein nicht.

EVANGELIST
Und über eine kleine Weile sahe ihn ein anderer und sprach:

1. KNECHT
Du bist auch der einer.

EVANGELIST
Petrus aber sprach:

PETRUS
Mensch, ich bins nicht.

EVANGELIST
Und über eine Weile bei einer Stunden bekräftiget es ein anderer und sprach:

2. KNECHT
Wahrlich, dieser war auch mit ihm, denn er ist ein Galiläer.

EVANGELIST
Petrus aber sprach:

PETRUS
Mensch, ich weiß nicht, was du sagest.

EVANGELIST
Und alsbald, da er noch redete, krähet der Hahn. Und der Herr wandte sich und sahe Petrum an. Und Petrus gedachte an des Herren Wort, als er zu ihm gesaget hatte: Ehe denn der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen. Und Petrus ging hinaus und weinet bitterlich.

[4] Die Männer aber, die da Jesum hielten, verspotteten ihn und schlugen ihn, verdeckten ihn und schlugen ihn ins Angesichte und fragten ihn und sprachen:

DIE JUDEN
Weissage, wer ist der dich schlug?

EVANGELIST
Und viel andere Lästerungen sagten sie wider ihn. Und als es Tag ward, sammelten sich die Ältesten des Volks, die Hohenpriester und Schriftgelehrten, und führeten ihn hinauf für ihren Rat und sprachen:

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE
Bist du Christus, sage es uns.

EVANGELIST
Er sprach aber zu ihnen:

JESUS
Sage ichs euch, so gläubet ihr es nicht, frage ich euch aber, so antwortet ihr nicht und lasset mich doch nicht los. Darum von nun an wird des Menschen Sohn sitzen zur rechten Hand der Kraft Gottes.

EVANGELIST
Da sprachen sie alle:

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE
Bist du denn Gottes Sohn?

EVANGELIST
Er sprach zu ihnen:

JESUS
Ihr saget es, denn ich bin es.

EVANGELIST
Sie aber sprachen:

PETER
Woman, I know him not.

EVANGELIST
And after a little while another saw him, and said:

A BOY
Thou art also of them.

EVANGELIST
And Peter said:

PETER
Man, I am not.

EVANGELIST
And about the space of one hour after another confidently affirmed, saying

ANOTHER BOY
Of a truth this fellow also was with him: for he is a Galilaean.

EVANGELIST
And Peter said:

PETER
Man, I know not what thou sayest.

EVANGELIST
And immediately, while he yet spake, the cock crew. And the Lord turned, and looked upon Peter. And Peter remembered the word of the Lord, how he had said unto him: Before the cock crow, thou shalt deny me thrice. And Peter went out, and wept bitterly.

And the men that held Jesus mocked him, and smote him. And when they had blindfolded him, they struck him on the face, and asked him, saying:

THE JEWS
Prophecy, who is it that smote thee?

EVANGELIST
And many other things blasphemously spake they against him. And as soon as it was day, the elders of the people and the chief priests and the scribes came together, and led him into their council, saying:

THE HIGH PRIESTS
Art thou the Christ? Tell us.

EVANGELIST
And he said unto them:

JESUS
If I tell you, ye will not believe. And if I also ask you, ye will not answer me, nor let me go. Hereafter shall the Son of man sit on the right hand of the power of God.

EVANGELIST
Then said they all:

THE HIGH PRIESTS
Art thou then the Son of God?

EVANGELIST
And he said unto them:

JESUS
Ye say that I am.

EVANGELIST
And they said:

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE

Was dürfen wir weiter Zeugnis? Wir haben es selbst gehört aus seinem Munde.

EVANGELIST

- 5 Und der ganze Haufe stand auf und führten ihn für Pilatum und fingen an ihn zu verklagen und sprachen:

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE

Diesen finden wir, daß er das Volk abwendet und verbeut den Schoß zu geben dem Kaiser und spricht, er sei Christus der König.

EVANGELIST

Pilatus aber fragte ihn und sprach:

PILATUS

Bist du der Juden König?

EVANGELIST

Er antwortete und sprach:

JESUS

Du sagest es.

EVANGELIST

Pilatus sprach zu den Hohenpriestern und zu dem Volk:

PILATUS

Ich finde keine Ursache an diesem Menschen.

EVANGELIST

Sie aber hielten an und sprachen:

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE

Er hat das Volk erregt, damit, daß er gelehret hin und her im ganzen jüdischen Lande, und hat in Galiläa angefangen bis hierher.

EVANGELIST

Da aber Pilatus Galiläam hörte, fragte er, ob er aus Galiläa wäre, und als er vernahm, daß er unter Herodis Obrigkeit gehöre, übersandte er ihn zu Herodes, welcher in denselben Tagen auch zu Jerusalem war. Da aber Herodes Jesum sahe, ward er sehr froh, denn er hätte ihn längst gerne gesehen, denn er hatte viel von ihm gehört, und hoffete, er würde ein Zeichen von ihm sehen. Und er fragte ihn mancherlei, er antwortete ihm aber nichts. Die Hohenpriester aber und Schriftgelehrten stunden und verklagten ihn hart, aber Herodes mit seinem Hofgesinde verachtete und verspottete ihn, legte ihm ein weiß Kleid an und sandte ihn wieder zu Pilato. Auf den Tag wurden Pilatus und Herodes Freunde miteinander, denn zuvor waren sie einander feind. Pilatus aber rief die Hohenpriester und die Obristen und das ganze Volk zusammen und sprach zu ihnen:

PILATUS

Ihr habet diesen Menschen zu mir gebracht, als der das Volk abwendet, und siehe, ich habe ihn für euch verhört und finde an dem Menschen der Sache keine, deren ihr ihn beschuldiget, Herodes auch nicht, denn ich habe euch zu ihm gesandt, und siehe, man hat nichts auf ihn gebracht, das des Todes wert sei, darum will ich ihn züchtigen und losgeben.

EVANGELIST

Denn er mußte ihnen einen nach Gewohnheit des Festes losgeben. Da schrei der ganze Haufe und sprach:

DIE GANZE SCHAR

Hinweg mit diesem, und gib uns Barabam los.

EVANGELIST

Welcher war um einen Aufruhr, der in der Stadt geschahe, und um eines Mordes willen ins Gefängnis geworfen. Da rief Pilatus abermal zu ihnen und wollte Jesum loslassen, sie riefen aber und sprachen:

THE HIGH PRIESTS

What need we any further witness? for we ourselves have heard of his own mouth.

EVANGELIST

And the whole multitude of them arose, and led him unto Pilate. And they began to accuse him, saying:

THE HIGH PRIESTS

We found this fellow perverting the nation, and forbidding to give tribute to Caesar, saying that he himself is Christ a King.

EVANGELIST

And Pilate asked him, saying:

PILATE

Art thou the King of the Jews?

EVANGELIST

And he answered him and said:

JESUS

Thou sayest it.

EVANGELIST

Then said Pilate to the chief priests and to the people:

PILATE

I find no fault in this man.

EVANGELIST

And they were the more fierce, saying:

THE HIGH PRIESTS

He stirreth up the people, teaching throughout all Jewry, beginning from Galilee to this place.

EVANGELIST

When Pilate heard of Galilee, he asked whether the man were a Galilaean. And as soon as he knew that he belonged unto Herod's jurisdiction, he sent him to Herod, who himself also was at Jerusalem at that time. And when Herod saw Jesus, he was exceeding glad: for he was desirous to see him of a long season, because he had heard many things of him; and he hoped to have seen some miracle done by him. Then he questioned with him in many words; but he answered him nothing. And the chief priests and scribes stood and vehemently accused him. And Herod with his men of war set him at nought, and mocked him, and arrayed him in a gorgeous robe, and sent him again to Pilate. And the same day Pilate and Herod were made friends together: for before they were at enmity between themselves. And Pilate, when he had called together the chief priests and the rulers and the people, said unto them:

PILATE

Ye have brought this man unto me, as one that perverteth the people: and, behold, I, having examined him before you, have found no fault in this man touching those things whereof ye accuse him: No, nor yet Herod: for I sent you to him; and, lo, nothing worthy of death is done unto him. I will therefore chastise him, and release him.

EVANGELIST

For of necessity he must release one unto them at the feast. And they cried out all at once, saying:

THE WHOLE CROWD

Away with this man, and release unto us Barabbas:

EVANGELIST

Who for a certain sedition made in the city, and for murder, was cast into prison. Pilate therefore, willing to release Jesus, spake again to them. But they cried, saying:

DIE GANZE SCHAR
Kreuzige ihn.

EVANGELIST
Er aber sprach zum dritten Mal zu ihnen:

PILATUS
Was hat denn dieser übel getan? Ich finde keine Ursache des Todes an ihm, darum will ich ihn züchtigen und loslassen.

EVANGELIST
[6] Aber sie lagen ihm an mit großem Geschrei und forderten, daß er gekreuzigt würde, und ihr und der Hohenpriester Geschrei nahm überhand. Pilatus aber urteilte, daß ihre Bitte geschähe, und ließ den los, der um Aufruhr und Mordes willen war ins Gefängnis geworfen, um welchen sie baten, aber Jesum übergab er ihrem Willen. Und als sie ihn hinführten, ergriffen sie einen, Simon von Cyrenen, der kam vom Felde, und legten das Kreuz auf ihn, daß er es Jesu nachtrüge. Es folgte ihm aber nach ein großer Haufe Volks und Weiber, die klageten und beweineten ihn. Jesus aber wandte sich um zu ihnen und sprach:

JESUS
Ihr Töchter von Jerusalem, weinet nicht über mich, sondern weinet über euch selbst und über eure Kinder. Denn siehe, es wird die Zeit kommen, in welcher man sagen wird: Selig sind die Unfruchtbaren und die Leiber, die nicht geboren haben, und die Brüste, die nicht gesäuget haben. Denn werden sie anfahren zu sagen zu den Bergen: Fallet über uns, und zu den Hügeln: Bedeckt uns. Denn so man das tut am grünen Holze, was will am dürrer werden?

EVANGELIST
Es wurden aber auch hingeführt zweene andere Übeltäter, daß sie mit ihm abgetan würden, und als sie kamen an die Stätte, die da heißet Schädelstätt, kreuzigten sie ihn daselbst und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken, Jesus aber sprach:

JESUS
Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

EVANGELIST
Und sie teilten seine Kleider und warfen das Los drum, und das Volk stund und sahe zu, und die Obristen samt ihnen spotteten sein und sprachen:

DIE OBERSTEN
Er hat andern geholfen, er helfe ihm selber, ist er Christus, der Auserwählte Gottes.

EVANGELIST
Es verspotteten ihn auch die Kriegesknechte, traten herzu und brachten ihm Essig und sprachen:

DIE KRIEGSKNECHTE
Bist du der Juden König, so hilf dir selber.

EVANGELIST
Es war auch oben über ihm geschrieben die Überschrift mit griechischen und lateinischen und ebräischen Buchstaben: Dies ist der Juden König. Aber der Übeltäter einer, die da gehenket waren, lästerten ihn und sprachen:

1. SCHÄCHER
Bist du Christus, so hilf dir selber und uns.

EVANGELIST
Da antwortete der andere, strafete ihn und sprach:

2. SCHÄCHER
Und du fürchtest dich auch nicht für Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist, und zwar wir sind billig darinnen, denn wir empfahen, was unsre Taten wert sind, dieser aber hat nichts ungeschicktes gehandelt.

THE WHOLE CROWD
Crucify him.

EVANGELIST
And he said unto them the third time:

PILATE
Why, what evil hath he done? I have found no cause of death in him: I will therefore chastise him, and let him go.

EVANGELIST
And they were instant with loud voices, requiring that he might be crucified. And the voices of them and of the chief priests prevailed and Pilate gave sentence that it should be as they required. And he released unto them him that for sedition and murder was cast into prison, whom they had desired; but he delivered Jesus to their will. And as they led him away, they laid hold upon one Simon, a Cyrenian, coming out of the country, and on him they laid the cross, that he might bear it after Jesus. And there followed him a great company of people, and of women, which also bewailed and lamented him. But Jesus turning unto them said:

JESUS
Daughters of Jerusalem, weep not for me, but weep for yourselves, and for your children. For, behold, the days are coming, in the which they shall say, Blessed are the barren, and the wombs that never bare, and the breasts which never gave suck. Then shall they begin to say to the mountains, Fall on us; and to the hills, Cover us. For if they do these things in a green tree, what shall be done in the dry?

EVANGELIST
And there were also two other, malefactors, led with him to be put to death. And when they were come to the place, which is called Calvary, there they crucified him, and the malefactors, one on the right hand, and the other on the left. Then said Jesus:

JESUS
Father, forgive them; for they know not what they do.

EVANGELIST
And they parted his raiment, and cast lots and the people stood beholding. And the rulers also with them derided him, saying:

THE RULERS OF THE PEOPLE
He saved others; let him save himself, if he be Christ, the chosen of God.

EVANGELIST
And the soldiers also mocked him, coming to him, and offering him vinegar, and saying:

SOLDIERS
If thou be the king of the Jews, save thyself.

EVANGELIST
And a superscription also was written over him in letters of Greek, and Latin, and Hebrew: THIS IS THE KING OF THE JEWS. And one of the malefactors which were hanged railed on him, saying:

FIRST MALEFACTOR
If thou be Christ, save thyself and us.

EVANGELIST
But the other answering rebuked him, saying:

SECOND MALEFACTOR
Dost not thou fear God, seeing thou art in the same condemnation? And we indeed justly; for we receive the due reward of our deeds: but this man hath done nothing amiss.

EVANGELIST
Und sprach zu Jesu:

2. SCHÄCHER
Herr, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommest.

EVANGELIST
Und Jesus sprach zu ihm:

JESUS
Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein.

EVANGELIST
Und es war um die sechste Stunde, und es ward eine Finsternis über das ganze Land bis an die neunte Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Fürhang des Tempels zureiß mitten entzwei, und Jesus rief laut und sprach:

JESUS
Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.

EVANGELIST
[7] Und als er das gesaget, verschied er.
Da aber der Hauptmann sahe, was da geschahe, preisete er Gott und sprach:

DER HAUPTMANN
Fürwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen.

EVANGELIST
Und alles Volk, das dabei war und zusahe, da sie sahen, was da geschahe, schlugen sie an ihre Brust und wandten wieder um. Es stunden aber alle seine Verwandten von ferne und die Weiber, die ihm aus Galiläa waren nachgefolget und sahen das alles. Und siehe, ein Mann mit Namen Joseph, ein Rathherr, der war ein guter, frommer Mann, der hatte nicht bewilliget in ihren Rat und Handel, der war von Arimathia, der Stadt der Juden, der auch auf das Reich Gottes wartete, der ging zu Pilato und bat um den Leib Jesu und nahm ihn ab und wickelte ihn in Leinwand und leget ihn in ein gehauen Grab, darinnen niemand je gelegen war. Und es war der Rüsttag, und der Sabbath brach an. Es folgten aber die Weiber nach, die mit ihm kommen waren aus Galiläa, und beschauten das Grab, und wie sein Leib gelege war. Sie kehrten aber um und bereiteten die Spezerei und Salben, und den Sabbath über waren sie stille nach dem Gesetze.

BESCHLUSS
[8] Wer Gottes Marter in Ehren hat und oft betracht sein bitterm Tod, des will er eben pflegen wohl hie auf Erd mit seiner Gnad und dort in dem ewigen Leben.

EVANGELIST
And he said unto Jesus:

SECOND MALEFACTOR
Lord, remember me when thou comest into thy kingdom.

EVANGELIST
And Jesus said unto him:

JESUS
Verily I say unto thee, today shalt thou be with me in paradise.

EVANGELIST
And it was about the sixth hour, and there was a darkness over all the earth until the ninth hour. And the sun was darkened, and the veil of the temple was rent in the midst. And when Jesus had cried with a loud voice, he said:

JESUS
Father, into thy hands I commend my spirit.

EVANGELIST
Having said thus, he gave up the ghost.
Now when the centurion saw what was done, he glorified God, saying:

THE CENTURION
Certainly this was a righteous man.

EVANGELIST
And all the people that came together to that sight, beholding the things which were done, smote their breasts, and returned. And all his acquaintance, and the women that followed him from Galilee, stood afar off, beholding these things. And, behold, there was a man named Joseph, a counsellor; and he was a good man, and a just. The same had not consented to the counsel and deed of them, he was of Arimathaea, a city of the Jews: who also himself waited for the kingdom of God. This man went unto Pilate, and begged the body of Jesus. And he took it down, and wrapped it in linen, and laid it in a sepulchre that was hewn in stone, wherein never man before was laid. And that day was the preparation, and the sabbath drew on. And the women also, which came with him from Galilee, followed after, and beheld the sepulchre, and how his body was laid. And they returned, and prepared spices and ointments; and rested the sabbath day according to the commandment.

CONCLUSION
He who honours God's suffering and often ponders His bitter death, will be well protected by His mercy here on earth, and there in eternal life.

CD 2

WEIHNACHTSHISTORIE

1. EINGANG: SINFONIA. CHOR

- [1] Die Geburt unsres Herren Jesu Christi, wie uns die von den heiligen Evangelisten beschrieben wird.

2. EVANGELIST. JESU GEBURT

- [2] Es begab sich aber zu derselbigen Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und diese Schätzung war die erste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, dass er sich schätzen liesse, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galilæa, aus der Nazareth, in das jüdische Land zu der Stadt David, die da heisset Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen liesse mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie selbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie gebär ihren ersten Sohn und wickelt ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in der selbigen Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde, und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie, und sie furchten sich sehr, und der Engel sprach zu ihnen:

3. INTERMEDIUM 1. DER ENGEL ZU DEN HIRTEN AUF DEM FELDE

- [3] Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse, grosse Freude. Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren welcher ist Christus, der Herr in der Stadt David. Und dies habt zum Zeichen, ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen. Ich verkündige euch grosse Freude.

4. EVANGELIST

- [4] Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobeten Gott und sprachen:

5. INTERMEDIUM 2. DIE MENGE DER ENGEL

- [5] Ehre sei Gott in der Höhe. Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

6. EVANGELIST

- [6] Und da die Engel von ihnen den Himmel fuhren, sprachen die Hirten unter einander.

7. INTERMEDIUM 3. DIE HIRTEN AUF DEM FELDE

- [7] Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, und der Herr uns kund getan hat.

8. EVANGELIST

- [8] Und sie kamen eilend und fanden beide, Marien und Joseph, dazu das Kind in der Krippen liegend, da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war, und alle, vor die es kam, verwunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Wort und bewegte sie in ihrem Herzen, und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobeten Gott um alles das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war. Und da acht Tage um waren, dass das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutter leibe empfangen ward.

Die Weisen aus dem Morgenland

Da nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königes Herodis, siehe, da kamen die Weisen aus Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

9. INTERMEDIUM 4. DIE WEISEN AUS MORGENLANDE

- [9] Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen ihn anzubeten.

CHRISTMAS HISTORIA

1. INTRODUCTION: SINFONIA. CHORUS

The Nativity of our Lord Jesus Christ as it is described by the Holy Evangelists.

2. EVANGELIST. THE BIRTH OF JESUS

And it came to pass in those days that there went out a decree from Caesar Augustus that all the world should be taxed; and this taxing was first made when Cyrenius was governor of Syria. And all went to be taxed, every one into his own city. And Joseph also went up from Galilee, out of the city of Nazareth, into Judaea, unto the city of David which is called Bethlehem (because he was of the house and lineage of David), to be taxed with Mary his espoused wife, being great with child. And so it was that while they were there, the days were accomplished that she should be delivered. And she brought forth her firstborn son and wrapped him in swaddling clothes and laid him in a manger, because there was no room for them in the inn. And there were in the same country shepherds abiding in the field, keeping watch over their flock by night. And lo, the angel of the Lord came upon them, and the glory of the Lord shone round about them and they were sore afraid. And the angel said unto them:

3. INTERMEDIUM 1. THE ANGEL TO THE SHEPHERDS IN THE FIELD

Fear not, for behold I bring you good tidings of great joy that shall be to all people. For unto you is born this day in the city of David a saviour, who is Christ the Lord. And this shall be a sign unto you: ye shall find the babe wrapped in swaddling clothes, lying in a manger.

4. EVANGELIST

And suddenly there was with the angel a multitude of the heavenly host, praising God and saying:

5. INTERMEDIUM 2. THE HOST OF ANGELS

Glory be to God on high. Peace on earth and goodwill toward men.

6. EVANGELIST

And as the angels were gone away from them into heaven, the shepherds said to one another:

7. INTERMEDIUM 3. THE SHEPHERDS IN THE FIELD

Let us now go even unto Bethlehem and see this thing which is come to pass, which the Lord hath made known unto us.

8. EVANGELIST

And they came with haste and found Mary and Joseph and the babe lying in a manger. And when they had seen it, they made known abroad the saying which was told them concerning this child. And all who heard it wondered at those things which were told them by the shepherds. But Mary kept all these things and pondered them in her heart. And the shepherds returned, glorifying and praising God for all the things that they had heard and seen as it was told unto them. And when eight days were accomplished for the circumcising of the child, his name was called Jesus, who was so named by the angel before he was conceived in his mother's womb.

The Wise Men from the East

Now when Jesus was born in Bethlehem of Judaea in the days of Herod the king, behold, there came wise men from the east to Jerusalem, saying:

9. INTERMEDIUM 4. THE WISE MEN FROM THE EAST

Where is he that is born King of the Jews? We have seen his star in the east and are come to worship him.

10. EVANGELIST

- ¹⁰ Da das der König Herodes hörete, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem, und liess versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden, und sie sagten ihm:

11. INTERMEDIUM 5. HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE

- ¹¹ Zu Bethlehem im jüdischen Lande, denn also steht geschrieben durch den Propheten: und du Bethlehem im jüdischen Lande, du bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Juda, denn aus dir soll mir kommen der Herzog der über mein Volk Israel ein Herr sei.

12. EVANGELIST

- ¹² Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernete mit Fleiss von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und weisete sie gen Bethlehem und sprach:

13. INTERMEDIUM 6. HERODES

- ¹³ Ziehet hin und forschet fleissig nach dem Kindlein und wenn ihr's findet, so saget mir es wieder, dass ich auch komme und es anbete.

14. EVANGELIST

- ¹⁴ Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin, und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis dass er kam und stund oben über, das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder, und beteten es an und täten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen. Und Gott befahl ihnen im Traum dass sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken, und sie zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Flucht nach Ägypten

Da sie aber hin weggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herren dem Joseph im Traum und sprach:

15. INTERMEDIUM 7. DER ENGEL ZU JOSEPH

- ¹⁵ Stehe auf Joseph. Stehe auf, und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und fleuch in Egypten land, und bleibe all da, bis ich dir sage, denn es ist vorhanden das Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen.

16. EVANGELIST

- ¹⁶ Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei der Nacht und entfloh in Egypten land, und bliebe all da bis nach dem Tode Herodis, auf dass erfüllet würde, das der Herr durch den Propheten geredet hat, der da spricht: Aus Egypten habe ich meinen Sohn gerufen.

Kindermord des Herodes

Da nun Herodes sahe, dass er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig und schicket aus und liess alle Kinder zu Bethlehem töten und an ihren Grenzen, die da zweijährig und drunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiss von den Weiden erlernt hatte, da, da ist erfüllet das gesaget ist durch den Propheten Jeremias, der da spricht: Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehöret, viel Klagens, Weinen und Heulens. Rahel beweinete ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn er war aus mit ihnen.

Rückkehr aus Ägypten

Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herren dem Joseph im Traum und sprach:

17. INTERMEDIUM 8. DER ENGEL ZU JOSEPH IN ÄGYPTEN

- ¹⁷ Stehe auf, Joseph. Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir, und zeuch hin in das Land Israel, sie sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben stunden.

18. EVANGELIST

- ¹⁸ Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich

10. EVANGELIST

When Herod the king had heard these things he was troubled, and all Jerusalem with him. And when he had gathered all the chief priests and scribes of the people together, he demanded of them where Christ should be born. And they said unto him:

11. INTERMEDIUM 5. THE CHIEF PRIESTS AND SCRIBES

In Bethlehem of Judaea, for thus it is written by the prophet: And thou, Bethlehem in the land of Juda, art not the least among the princes of Juda, for out of thee shall come a governor that shall rule my people Israel.

12. EVANGELIST

Then Herod, when he had privily called the wise men, inquired of them diligently what time the star appeared. And he sent them to Bethlehem and said:

13. INTERMEDIUM 6. HEROD

Go and search diligently for the young child; and when ye have found him, bring me word again that I may come and worship him also.

14. EVANGELIST

When they had heard the king they departed, and lo, the star which they saw in the east went before them till it came and stood over where the young child was. When they saw the star they rejoiced with exceeding great joy, and went into the house and found the young child with Mary his mother, and fell down and worshipped him; and opening their treasures they presented unto him gold, frankincense and myrrh. And being warned of God in a dream that they should not return to Herod, they departed into their own country another way.

The Flight into Egypt

And when they were departed, behold, the angel of the Lord appeared to Joseph in a dream, saying:

15. INTERMEDIUM 7. THE ANGEL TO JOSEPH

Arise, Joseph, and take the young child and his mother and flee into Egypt, and remain there until I bring thee word; for Herod will seek the young child to destroy him.

16. EVANGELIST

And he arose and took the young child and his mother by night, and departed into Egypt; and was there until the death of Herod, that it might be fulfilled which was spoken of the Lord by the prophet, saying: Out of Egypt have I called my son.

The Slaughter of the Innocents

Then Herod, when he saw that he was deceived by the wise men, was exceeding angry and sent forth and slew all the children that were in Bethlehem, and in all the neighbourhood thereof, from two years old and under, according to the time that he had diligently inquired of the wise men. Then was fulfilled that which was spoken by Jeremiah the prophet, saying: A cry was heard from the mountains, great lamentation and mourning and weeping; Rachel mourned for her children and would not be comforted, because they were not.

The Return from Egypt

But when Herod was dead, behold, the angel of the Lord appeared in a dream to Joseph, saying:

17. INTERMEDIUM 8. THE ANGEL TO JOSEPH IN EGYPT

Arise, Joseph, and take the young child and his mother, and go into the land of Israel, for they are dead that sought the young child's life.

18. EVANGELIST

And he arose and took the young child and his mother, and came

und kam in das Land Israel, da er aber hörete, dass Archelaus im jüdischen Lande König war, anstatt seines Vaters Herodis, fürchtet er sich dahin zu kommen, und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog an die Örter des galiläishcen Landes und kam und wohnete in der Stadt, die da heisset Nazareth, auf dass erfüllet würde, was da gesaget ist durch den Propheten: Er soll Nazarene heissen. Aber das Kind wuchs und ward stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm.

19. DER BESCHLUSS. CHORUS

^[19] Dank sagen wir alle Gott unserm Herrn Christo, der uns mit seiner Geburt hat erleuchtet und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt. Den sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen: Preis sei Gott in der Höhe.

into the land of Israel. But when he heard that Archelaus did reign in Judaea in the place of his father Herod, he was afraid to go thither; and being commanded by God in a dream he turned aside into the parts of Galilee and came and dwelt in the city called Nazareth, that it might be fulfilled which was spoken by the prophets: He shall be called a Nazarene. And the child grew and waxed strong in spirit, filled with wisdom; and the grace of God was upon him.

19. DER BESCHLUSS. CHORUS

We all give thanks to God, our Lord Christ, who illuminated us with his birth and freed us with his blood from the power of the devil. With his angels we shall all laud him in music, singing "Praise be to God on high!"

AUFERSTEHUNGSHISTORIE

1. INTROITUS: CHOR

^[20] Die Auferstehung unsers Herren Jesu Christi, wie uns die von den vier Evangelisten beschrieben wird.

Der Ostermorgen

2. EVANGELIST

^[21] Da der Sabbath vergangen war, Maria Magdalena, und die andre Maria, welche genennet wird Jacobi und Salome, und andre mit ihnen, die mit Jesu kommen waren aus Galiläa, kauften und bereiteten die Specerei, dass sie kämen und salbten Jesum, denn den Sabbath über waren sie still nach dem Gesetze. Am Abends aber der Sabbathen, welcher anbricht Morgen des ersten Tages der Sabbathen sehr früh, da es noch finster war, kommen sie zum Grabe, da die sonne aufging, und trugen die Specereien, die sie bereitet hatten. Und siehe es geschach ein gross Erdbeben, denn der Engel des Herren steig vom Himmel herab, trat hinzu und Wälzet den Stein von des Grabes Thür, und satzte sich drauf, und sein Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiss als der Schnee. Die Hüter aber erschraken für Furcht, und wurden als wären sie todt. Die Weiber aber sprachen untereinander:

3. DIE DREI WEIBER ODER MARIEN

Wer Wälzet uns den Stein von des Grabes Thür?

4. EVANGELIST

Denn es war sehr gross. Und sie sahen dahin, und wurden gewahr, dass der Stein abgewälzet war vom Grabe, und sie gingen hinein in das Grab, und funden den Leib des Herren Jesu nicht, da läuft Maria Magdalena hinweg, solch nachzusagen, und da die Weiber darum bekümmert waren, dass der Leib Jesu nicht war, siehe, da traten zu ihnen zweene Männer mit glänzenden Kleidern, und sie erschraken, und schlugen ihr Angesicht nieder zu Erden, da sprachen sie zu ihnen:

5. DIE ZWEENE MÄNNER IM GRABE

Was suchet ihr den Lebendigen bei den Todten? Er ist nicht hie, er ist auferstanden. Gedenket daran, was er euch saget, da er noch in Galiläa war, und sprach: des Menschen Sahn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder, und gekreuziget werden, und am dritten Tag auferstehen.

6. EVANGELIST

Und sie gedachten an seine Wort, und gingen vom Grabe, und verkündigten das darnach den Elfen und den andern allen, und sagten solches den Aposteln, und es dauchten sie ihre Wort eben als wären Märlein, und glaubten ihnen nicht. Da aber Maria Magdalena also läuft, wie gesagt, kömmt sie zu Simon Petro, und zu dem andern Jünger, welchen Jesus lieb hatte, und spricht zu ihnen:

7. MARIA MAGDALENA

Sie haben den Herren weggenommen aus dem Grabe, und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

8. EVANGELIST

Da ging Petrus und der ander Jünger hinaus, und kamen zu dem Grabe, es liefen aber die zweene Jünger zugleich und der ander Jünger lief zuvor, schneller den Petrus, und kam am ersten zum Grabe, gucket hinein und siehet die Leinen geleet, er ging aber nicht hinein. Da kömmt Simon Petrus ihm nach, und ging hinein in das Grab, und siehet die Leinen geleet, und das Schweisstuch, das Jesu um das Haupt gebunden ward, war nicht bei den Leinen geleet, sondern beiseit, eingewickelt an ein besondern Ort. Da ging auch der Jünger hinein, de am ersten zum Grabe kam, und sahe und gläubte es. Denn sie wussten die Schrift noch nicht, dass er von den Todten auferstehen müsste. Da gingen die Jünger wieder zusammen, und Petrus verwundert sei, wie es zugging.

RESURRECTION HISTORIA

1. INTROITUS: CHORUS

The Resurrection of our Lord Jesus Christ as recounted for us by the four Evangelists.

Easter Morning

2. EVANGELIST

And when the sabbath was past Mary Magdalene and the other Mary, who was called the mother of James, and Salome, and others with them who had come with Jesus from Galilee, bought and prepared spices that they might come and anoint Jesus, for during the sabbath day they rested according to the commandment. But in the end of the sabbath, very early in the morning, the first day of the week when it was yet dark, they came unto the sepulchre at the rising of the sun, bringing the spices which they had prepared. And behold, there was a great earthquake: for the angel of the Lord descended from heaven, and came and rolled back the stone from the door of the sepulchre and sat upon it. And his countenance was like lightning and his raiment white as snow; but for fear of him the keepers did shake and became as dead men. But the women said among themselves:

3. DIE DREI WEIBER ODER MARIEN

Who shall roll away the stone for us from the door of the sepulchre?

4. EVANGELIST

For the stone was very great. And when they looked they saw that it was rolled away from the sepulchre, and they entered into the sepulchre and found not the body of the Lord Jesus. Then runneth Mary Magdalene thence to tell these things; and while the other women were much perplexed, because the body of Jesus was not there, behold, two men stood by them in shining garments, and they were sore afraid and bowed their faces down to the ground. Then said they unto them:

5. THE TWO ANGELS IN THE SEPULCHRE

Why seek ye the living among the dead? He is not here, but is risen. Remember how he spake unto you when he was yet in Galilee, saying: The son of man must be delivered into the hands of sinful men and be crucified, and on the third day rise again.

6. EVANGELIST

And they remembered his words, and returned from the sepulchre and told all these things unto the eleven and to all the rest; but when they told these things unto the apostles, their words seemed to them as idle tales and they believed them not. But Mary Magdalene runneth, as hath been told, and cometh to Simon Peter and to the other disciple whom Jesus loved, and saith unto them:

7. MARY MAGDALENE

They have taken away the Lord out of the sepulchre, and we know not where they have laid him.

8. EVANGELIST

Peter therefore went forth, and that other disciple, and came to the sepulchre. So they ran both together, and the other disciple did outrun Peter and came first to the sepulchre. And looking in he saw the linen clothes lying, but he went not in. Then came Simon Peter following him, and went into the sepulchre and saw the linen clothes lie; and the napkin that was tied about the head of Jesus was not lying with the linen clothes, but wrapped together in a place by itself. Then went in also the disciple who came first to the sepulchre, and saw and believed. For as yet they knew not the scripture that he must rise again from the dead. Then the disciples went away again together, and Peter wondered in himself at that which was come to pass.

Jesus erscheint der Maria Magdalena

22 Maria aber stund dem Grabe und weinet draussen. Als sie nun weinet, gucket sie in das Grab, und siehet zweene Engel in weissen Kleidern sitzen, einen zum Häupten und den andern zum Füssen, da sie den Leichnam Jesu hingelegt hatten, und dieselben sprachen zu ihr:

9. ZWEI ENGEL

Weib, was weinest du?

10. EVANGELIST

Sie spricht zu ihnen:

11. MARIA MAGDALENA

Sie haben meinen Herren weggenommen, und ich weiss nicht, wo sie ihn hingelegt haben.

12. EVANGELIST

Und als sie das saget, wandte sie sich zurücke, und siehet Jesum stehen, und weiss nicht, dass es Jesus ist, spricht Jesus zu ihr:

13. JESUS

Weib was weinest du, wen suchst du?

14. EVANGELIST

Sie meinet es sei der Gärtner, und spricht zu ihm:

15. MARIA MAGDALENA

Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo hast du ihn hingelegt, so will ich ihn holen.

16. EVANGELIST

Spricht Jesus zu ihr:

17. JESUS

Maria!

18. EVANGELIST

Da wandte sie sich um und spricht zu ihm:

19. MARIA MAGDALENA

Rabbuni!

20. EVANGELIST

Das heisst: Meister. Spricht Jesus zu ihr:

21. JESUS

Rühre mich nicht an, denn ich bin noch nicht aufgefahren zu meinen Vater. Gehet aber hin zu meinem Brüdern und saget ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

22. EVANGELIST

Dies ist die Maria Magdalena, von welcher Jesus austrieb sieben Teufel, welcher er am Ersten erschien, da er auferstanden war, früh am ersten Tage der Sabbathen. Und sie ging hin und verkündigets denen, die mit ihm gewesen waren, die da Leide trugen und weineten, dass sie den Herren gesehen hatte, und solchs hätt er zu ihr gesagt. Und dieselbigen, da sie höreten, dass er lebt und wäre ihr erscheinen, gläubten sie nicht.

Der Jüngling im Grabe

23 Die Weiber aber gingen hinein in das Grab, und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein lang weiss Kleid an, und sie entsetzten sich. Es war der Engel des Herren, er aber sprach zu ihnen:

23. DER JÜNGLING IM GRABE

Entsetzt euch nicht! Ich weiss, dass ihr suchet Jesum von Nazareth, den gekreuzigten, er ist nicht hie, er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommet her und sehet die Stätte, da der Herr gelegen ist. Und gehet schnell hin und sagets seinen Jüngern und Petro, dass er auferstanden sei von den Todten, und siehe, er wird aufer-

Jesus appeareth to Mary Magdalene

But Mary stood outside the sepulchre, weeping; and as she wept, she looked into the sepulchre and saw two angels in white garments, sitting the one at the head and the other at the feet where the body of Jesus had been laid. And the angels said unto her:

9. THE TWO ANGELS

Woman, why weepest thou?

10. EVANGELIST

She saith unto them:

11. MARY MAGDALENE

They have taken away my Lord, and I know not where they have laid him.

12. EVANGELIST

And when she had thus said, she turned herself back, and saw Jesus standing, and knew not that it was Jesus. Jesus saith unto her:

13. JESUS

Woman, why weepest thou? Whom seekest thou?

14. EVANGELIST

She, supposing him to be the gardener, saith unto him:

15. MARY MAGDALENE

Sir, if thou hast borne him hence, tell me where thou hast laid him, and I will take him away.

16. EVANGELIST

Jesus saith unto her:

17. JESUS

Mary!

18. EVANGELIST

Then she turned herself, and saith unto him:

19. MARY MAGDALENE

Rabbuni!

20. EVANGELIST

That is to say, Master. Jesus saith unto her:

21. JESUS

Touch me not, for I am not yet ascended to my father. But go to my brethren and say unto them: I ascend unto my father, to my God and your God.

22. EVANGELIST

This is the Mary Magdelene out of whom Jesus cast seven devils and to whom he first appeared when he had risen again, early on the first day of the week. And she went and told those who had been with him, as they mourned and wept, how she had seen the Master and that he had spoken thus to her. And they, when they heard that he was alive and had been seen of her, believed her not.

The Young Man in the Sepulchre

But the other women, entering into the sepulchre, saw a young man sitting on the right side, clothed in a long white garment, and they were afraid. It was the angel of the Lord, and he said unto them:

23. THE YOUNG MAN IN THE SEPULCHRE

Fear not! I know that ye seek Jesus of Nazareth, the crucified. He is not here, for he is risen as he said. Come, see the place where the Lord lay. And go quickly and tell his disciples and Peter that the Lord is risen from the dead, and behold, he will go before you into Galilee. There shall ye see him; lo, I have told you!

standen sei von den Todten, und siehe, er wird für euch hingehn in Galiläam, da werdet ihr ihn Siehe, ich hab es euch gesagt.

24. EVANGELIST

Und sie gingen schnell zum Grabe hinaus mit Furcht und grosser Freude, und liefen dass sie es seinen Jüngerne verkündigten, denn es war sie Zittern und Entsetzen ankommen, und sagten niemand nichts, denn sie furchten sich.

Jesus erscheint den Frauen

²⁴ Und da gingen seine Jüngern zu verkündigen, siehe, da begegnet ihnen Jesus und sprach:

25. JESUS

Seid gegrüset!

26. EVANGELIST

Und sie traten zu ihm und griffen an seine füsse, und fielen für ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen:

27. JESUS

Fürchtet euch nicht, gehet hin und verkündiget es sei meinen Brüdern, dass sie hingehn in Galiläam, daselbst werden sie mich sehen.

Rat der Hohenpriester

28. EVANGELIST

²⁵ Da sie aber hingehen, siehe, da kamen etliche von den Hütern in die Stadt, und verkündigten den Hohepriestern alles was geschehen war. Und sie kamen zusammen mit den Aaltesten und hielten einen Rath und gaben den Kriegsknechten Geldes genug und sprachen:

29. DIE HOHEPRIESTER

Saget, seine Jüngern kamen des Nachts und stahlen ihn, dieweil wir schliefen. Und wo es wird auskommen beim Landpfleger, wollen wir ihn stillen und schaffen, dass ihr sicher seid.

30. EVANGELIST

Und sie nahmen das Geld und täten wie sie gelehret waren. Und solche Rede ist ruchtbar worden bei den Juden bis auf den heutigen Tag.

Jesus erscheint den Emmausjüngern

²⁶ Und siehe zweene aus ihnen gingen an demselbigen Tage in einen Flecken, der war von Jerusalem sechzig Feldweges weit, des Nam heisst Emmaus. Und sie redeten mit einander von allen diesen Geschichten, und es geschah da sie so redeten, und befrachten sich mit einander, nahet Jesu zu ihnen und wandelte mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten, denn in einer andern Gestalt erschien er ihnen, er sprach aber zu ihnen:

31. JESUS

Was sind das für Reden, die ihr Zwischen euch handelt unterwegen, und seid traurig?

32. EVANGELIST

Da antwortet einer mit Namen Cleophas und sprach zu ihm:

33. KLEOPHAS

Bist du allein unter den Fremdlingen von Jerusalem, der nicht wisse, was in diesen Tagen darinnen geschehen ist?

34. EVANGELIST

Und er sprach zu ihm:

35. JESUS

Welches?

36. EVANGELIST

Sie aber sprachen zu ihm:

24. EVANGELIST

And they departed quickly from the sepulchre with fear and great joy, and did run to give his disciples word; for they trembled and were amazed, neither said they anything to any man, for they were afraid.

Jesus Appeareth to he Women

And as they went to tell his disciples, behold, Jesus met them and said:

25. JESUS

All hail!

26. EVANGELIST

And they came and held him by the feet and threw themselves before him. Then said Jesus unto them:

27. JESUS

Be not afraid. Go tell my brethren to go into Galilee; there shall they see me.

The Counsel of the High Priests

28. EVANGELIST

Now when they were going, behold, some of the watch came into the city and showed unto the chief priests all the things that were done. And when they were assembled with the elders and had taken counsel, they gave much money unto the soldiers, saying:

29. THE HIGH PRIESTS

Say that his disciples came by night and stole him away while we slept. And if this come to the governor's ears, we will persuade him and ensure your safety.

30. EVANGELIST

So they took the money and did as they were told; and this rumour is commonly reported among the Jews until this day.

Jesus Appeareth to the Disciples who Went to Emmaus

And behold, two of them went that same day to a village called Emmaus, which was from Jerusalem about sixty furlongs. And they talked together of all these things which had happened. And it came to pass that while they communed together and reasoned, Jesus himself drew near and went with them. But their eyes were kept from recognising him, for it was in another form that he appeared to them. And he said unto them:

31. JESUS

What manner of conversation is this that ye have with each other, as ye walk and are sad?

32. EVANGELIST

And the one of them whose name was Cleopas, answering, said unto him:

33. CLEOPAS

Art thou the only stranger in Jerusalem that hast not known the things which are come to pass there in these days?

34. EVANGELIST

And he said unto them:

35. JESUS

What things?

36. EVANGELIST

And they said unto him:

37. KLEOPHAS UND SEINER GESELL

Das von Jesus von Nazareth, wie er war ein Prophet, mächtig von Taten und Worten, wie ihn unsre Hohepriester und Obristen überantwortet haben zum Verdamnis des Todes, und gekreuziget. Wir aber hofften, er sollt Israel erlösen, und über alles ist heut der dritte Tag, dass solches geschehen ist. Auch haben uns erschreckt etliche Weiber der Unsern, die sind früh bei dem Grabe gewesen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben ein Gesichte der Engel gesehen, welche sagen, er lebe. Und etliche unter uns gingen hin zum Grabe und fundens also, wie die Weiber sagten, aber ihn funden sie nicht.

38. EVANGELIST

Und er sprach zu ihnen:

39. JESUS

O, ihr Thoren und träges Herzen, zu gläuben alle dem, das die Propheten geredet haben. Musste nicht Christus solches Leiden und zu seiner Herrlichkeit eingehen?

40. EVANGELIST

Und fing an von Mose und allen Propheten und legt ihnen die Schrift aus, die von ihm gesagt waren. Und sie kamen nahe zum Flecken, da sie hingingen, und er stellet sich, als wollt er fürder gehen, aber sie nöthigten ihn und sprachen:

41. KLEOPHAS UND SEIN GESELL

Bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

42. EVANGELIST

Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben, und es geschah, da er mit ihnen zu Tische sass, nahm er das Brod, dankt, brach's, und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet und erkannten ihn. Und er verschwand für ihnen, und sie sprachen unter einander:

43. KLEOPHAS UND SEIN GESELL

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redet auf dem Wege, als er uns die Schrift öffnet?

44. EVANGELIST

Und sie stunden zu derselbigen Stunde auf, und kehrten wieder gen Jerusalem, und funden die Elfe versammelt und die bei ihnen waren, welche sprachen:

45. DIE ELFE ZU JERUSALEM VERSAMMLET: CHOR

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simoni erscheinen.

46. EVANGELIST

Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war, und wie er von ihnen erkannt ware an dem, da er das Brod brach, und denen gläubten sie auch nicht.

Jesus erscheint den elfjüngern

- ²⁷ Es war aber am Abend desselbigen Sabbaths, und die Thür war verschlossen, da die Jünger versammelt waren aus Furcht für den Juden, da sie aber davon redeten kam Jesus selbst, da sie zu Tische sassen, und trat mitten ein und spricht zu ihnen:

47. JESUS

Friede sei mit euch!

48. EVANGELIST

Und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härteigkeit, dass sie nicht gegläubet hatten denen, die ihn gesehen hatten auferstanden. Sie aber erschrocken und furchten sich, meineten sie aber sähen einen Geist, und er sprach zu ihnen:

49. JESUS

Was seid ihr also erschrocken? Und warum kommen solche Ge-

37. CLEOPAS AND HIS COMPANION

Concerning Jesus of Nazareth, who was a prophet mighty in deed and word before God and all the people; and how our chief priests and rulers delivered him to be condemned to death, and have crucified him. But we trusted that he would have redeemed Israel; and beside all this, today is the third day since these things were done. Yea, and certain women also of our company made us afraid, who were early at the sepulchre; and when they found not his body they came, saying that they had also seen a vision of angels who said that he was alive. And certain of those who were with us went to the sepulchre, and found it even so as the women had said, but him they found not.

38. EVANGELIST

Then he said unto them:

39. JESUS

O fools, and slow of heart to believe all that the prophets have spoken! Ought not Christ to have suffered these things and enter into his glory?

40. EVANGELIST

And beginning with Moses and all the prophets, he expounded unto them what was said in scripture concerning himself. And they drew nigh unto the village whither they were going, and he made as though he would have gone further. But they constrained him, saying:

41. CLEOPAS AND HIS COMPANION

Abide with us, for it is toward evening and the day is far spent.

42. EVANGELIST

And he went in to tarry with them. And it came to pass, as he sat at meat with them he took bread and blessed it, and broke it and gave it to them. And their eyes were opened and they knew him. And he vanished out of their sight, and they said to each other:

43. CLEOPAS AND HIS COMPANION

Did not our heart burn within us while he talked with us by the way, and while he opened the scripture to us?

44. EVANGELIST

And they rose up the same hour and returned to Jerusalem, and found the eleven gathered together and those who were with them, saying:

45. THE ELEVEN GATHERED AT JERUSALEM: CHORUS

The Lord is risen indeed, and hath appeared to Simon.

46. EVANGELIST

And they told what things were done in the way, and how he was known by them in the breaking of bread; but the others did not believe them.

Jesus Appeareth to the Apostles

Then the same day at evening, being the first day of the week, when the doors were shut where the disciples were assembled for fear of the Jews, and while they were speaking thereof and seated at table, Jesus came and stood in the midst and saith unto them:

47. JESUS

Peace be unto you!

48. EVANGELIST

And he upbraided them with their unbelief and hardness of heart, because they believed not those who had seen him after he was risen. But they were terrified and affrighted, and supposed that they had seen a ghost. And he said unto them:

49. JESUS

Why are ye troubled, and why do thoughts arise in your hearts?

danken auf in euren Herzen? Sehet meine Hände und meine Füße: Ich bin es selbst, fühlet mich und sehet; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Beine, wie ihr sehet, dass ich habe.

50. EVANGELIST

Und als er saget, zeigt er ihnen Hände und Füße, und seine Seite, da wurden die Jünger froh, dass sie den Herren sahen. Da sie aber noch nicht gläubten für Freuden und sich verwunderten, sprach er zu ihnen:

51. JESUS

Habt ihr hier zu essen?

52. EVANGELIST

Und sie legten ihm für ein Stück vom gebratenen Fisch und Honigseim und er nahm und ass für ihnen. Er sprach aber zu ihnen:

53. JESUS

Dies sind die Rede, die ich zu euch saget, da ich noch bei euch war, denn es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben ist in dem Gesetz Mosi, in den Prophezen und den Psalmen.

54. EVANGELIST

Da eröffnet er ihnen das Verständnis, dass sie die Schrift verstünden, und sprach zu ihnen:

55. JESUS

Also ist es geschrieben, und also musste Christus leiden und auferstehen von den Toten am dritten Tage, und predigen lassen in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden unter allen Völkern, und anheben zu Jerusalem. Ihr aber seid des alles Zeugen.

Der Sendungsbefehl

56. EVANGELIST

^[28] Und abermal sprach er zu ihnen:

57. JESUS

Friede sei mit euch! Gleich wie mich mein Vater gesandt hat, also sende ich euch.

58. EVANGELIST

Und als er das saget, blies er sie an und spricht zu ihnen:

59. JESUS

Nehmet hin den heiligen Geist: welchen ihr die Sünden erlasst, den sind sie erlassen, und welchen ihr sie behaltet, den sind sie behalten.

60. CONCLUSIO: CHOR

^[29] Gott sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christum, unsern Herren. Victoria!

Behold my hands and my feet, that it is I myself: feel me and see, for a spirit hath not flesh and bones as ye see me have.

50. EVANGELIST

And when he had thus spoken he showed them his hands and his feet. And while they yet believed not for joy, and wondered, he said unto them:

51. JESUS

Have ye here any food?

52. EVANGELIST

And they gave him a piece of a broiled fish and a honeycomb. And he took it and did eat before them. And he said unto them:

53. JESUS

These are the words which I spake unto you while I was yet with you, that all things must be fulfilled which were written in the law of Moses, and in the prophets and in the psalms, concerning me.

54. EVANGELIST

Then opened he their understanding, that they might understand the scriptures, and said unto them:

55. JESUS

Thus it is written, and thus it behoved Christ to suffer and to rise from the dead the third day, and that repentance and remission of sins should be preached in his name among all nations, beginning at Jerusalem. And ye are witnesses of these things.

Christ Giveth Them a Charge

56. EVANGELIST

Then again he said unto them:

57. JESUS

Peace be unto you: as my Father hath sent me, even so send I you.

58. EVANGELIST

And when he had said this he breathed on them, and saith unto them:

59. JESUS

Receive ye the Holy Spirit. If ye remit the sins of anyone, they are remitted; and if ye retain the sins of anyone, they are retained.

60. CONCLUSION: CHORUS

Thanks be to God, who giveth us the victory through our Lord Jesus Christ. Victory!

CD 3

DIE SIEBEN WORTE

1 INTROITUS

Da Jesus an dem Kreuze stund
Und ihm sein Leichnam war verwund't
So gar mit bitterm Schmerzen,
Die sieben Wort, die Jesus sprach,
Betracht in deinem Herzen.
t

2 SYMPHONIA

3 EVANGELIST

Und es war um die dritte Stunde, da sie Jesum kreuzigten, er aber sprach:

JESUS

Vater, vergieb ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun.

4 EVANGELIST

Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Cleophas Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb hatte, sprach er zu seiner Mutter:

JESUS

Weib, siehe, das ist dein Sohn.

EVANGELIST

Darnach spricht er zu dem Jünger:

JESUS

Johannes, siehe, das ist deine Mutter.

EVANGELIST

Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich.

5 EVANGELIST

Aber der Übelthäter einer, die da gehenkt waren, lästert ihn und sprach:

SCHÄCHER ZUR LINKEN

Bist du Christus, so hilf dir selbst und uns.

EVANGELIST

Da antwortete der ander, strafte ihn und sprach:

SCHÄCHER ZUR RECHTEN

Und du, fürchtest dich auch nicht für Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist, und zwar wir sind billig darinnen, denn wir empfangen, was unsre Thaten werth sind. Dieser aber hat nichts Ungeschicktes gehandelt.

EVANGELIST

Und sprach zu Jesu:

SCHÄCHER ZUR RECHTEN

Herr, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst.

EVANGELIST

Und Jesus sprach:

JESUS

Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein.

6 EVANGELIST

Und um die neunte Stunde schrei Jesus laut und sprach:

JESUS

Eli, Eli, lama asabthani.

EVANGELIST

Das ist verdolmetschet:

THE SEVEN WORDS

INTROITUS

Since Christ our Lord was crucified
And bore the spearwound in his side
With bitter and anguish cruel,
Keep in your heart words he spake,
Each like a holy jewel.

SYMPHONIA

EVANGELIST

And it was close upon the third hour, when they crucified the Lord, and Jesus spake:

JESUS

Father, forgive them for they do not know what they do.

EVANGELIST

There stood by the cross of Jesus Mary his mother, Mary his mother's sister, the wife of Cleophas, and also Mary Magdalene. When Jesus therefore saw his mother standing near by the cross, with the dearest of his disciples, he spake:

JESUS

Woman, behold, this is thy son.

EVANGELIST

Then to his disciples he saith:

JESUS

John, behold, this is thy mother.

EVANGELIST

And from that moment on the disciple took her to him.

EVANGELIST

Straightway, one of the malefactors which had been hanged railed on him, and said:

THE THIEF ON THE LEFT

If thou be Christ, then help thyself and us.

EVANGELIST

Straightaway answered the other, chiding him, and spake:

THE THIEF ON THE RIGHT

Oh! Thou hast then no fear of God? Seeing thou art in the same condemnation. Indeed, we are justly condemned. For we receive due reward for deeds which we have wrought, but this man hath never remembered aught amiss.

EVANGELIST

And unto Jesus he said:

THE THIEF ON THE RIGHT

Lord, be mindful of me when thou to thy kingdom comest.

EVANGELIST

And Jesus said:

JESUS

Truly I say to thee, thou with me shalt today in Paradise be.

EVANGELIST

And at about the ninth hour he cried aloud and said:

JESUS

Eli, Eli, lama asabthani.

EVANGELIST

Which is interpreted:

JESUS
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

7 EVANGELIST
Darnach, als Jesus wußte, daß schon alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllet würde, sprach er:

JESUS
Mich dürstet.

8 EVANGELIST
Und einer aus den Kriegesknechten lief bald hin, nahm einen Schwamm und füllet ihn mit Essig und Ysopen und stekket ihn auf ein Rohr und hielt ihn dar zum Munde und tränket ihn. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

JESUS
Es ist vollbracht.

9 EVANGELIST
Und abermal rief Jesus laut und sprach:

JESUS
Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.

EVANGELIST
Und als er das gesagt hatte, neiget er das Haupt und gab seinen Geist auf.

10 SYMPHONIA

11 CONCLUSIO
Wer Gottes Marter in Ehren hat
Und oft gedenkt der sieben Wort,
Des will Gott gar eben pflegen,
Wohl hie auf Erd mit seiner Gnad,
und dort in dem ewigen Leben.

JESUS
My God, wherefore has thou forsaken me?

EVANGELIST
And after this when Jesus knew that all things were done, that the Word might be fulfilled, saith he:

JESUS
I thirst!

EVANGELIST
And one among the soldiers present, ran in haste, filled a sponge with vinegar and hyssop, and brought it, and put it upon a reed, and to his lips he raised it, and gave him to drink. Now when Jesus the vinegar had received, he said:

JESUS
It is finished.

EVANGELIST
And once again he cried aloud and said:

JESUS
Father, into thy hands I commend my spirit.

EVANGELIST
And after he had thus spoken, he inclined his head and gave up the ghost.

SYMPHONIA

CONCLUSION
Now, ye who honour the woes of God,
And oft recall his seven words,
Will find your God ever present,
Both here on earth, where once he trod,
And there in the light of heaven.

JOHANNES-PASSION

12 EINGANG

Das Leiden unsers Herren Jesu Christi, wie uns das beschreibet der heilige Evangeliste Johannes.

13 EVANGELIST

Da Jesus solches geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garte, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wußte den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich genommen hatte die Schare und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kömmt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

JESUS

Wen suchet ihr?

EVANGELIST

Sie antworteten ihm:

DIE JUDEN

Jesum von Nazareth.

EVANGELIST

Jesus spricht zu ihnen:

JESUS

Ich bin's!

EVANGELIST

Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's! wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fraget er sie abermal:

JESUS

Wen suchet ihr?

EVANGELIST

Sie aber sprachen:

DIE JUDEN

Jesum von Nazareth.

EVANGELIST

Jesus antwortet:

JESUS

Ich hab es euch gesagt, daß ich's sei. Suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!

EVANGELIST

Auf daß das Wort erfüllet würde, welches er saget: Ich habe der keinen verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab. Und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

JESUS

Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

14 EVANGELIST

Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn und führten ihn auf's erste zu Hannas; der war des Kaiphas Schwäher, welcher des Jahres Hohenpriester war. Es war aber Kaiphas, der den Juden riet, es wäre gut, daß ein Mensch umbracht würde für das Volk. Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein ander Jünger. Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draußen für der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und

ST JOHN PASSION

INTRODUCTION

The Passion of our Lord and Saviour Jesus Christ as we find it written in Holy Scripture in the Gospel of Saint John.

EVANGELIST

When Jesus had spoken these words, he went forth with his disciples over the brook Cedron, where was a garden, which he and his disciples entered, and his disciples. And Judas also, which betrayed him, knew the place; for Jesus oftentimes resorted thither with his disciples. Judas then, having received a band of men and officers from the chief priests and Pharisees, cometh thither with lanterns and torches and weapons. Jesus therefore, knowing all things that should come upon him, went forth, and said unto them:

JESUS

Whom seek ye?

EVANGELIST

They answered him:

THE JEWS

Jesus of Nazareth.

EVANGELIST

Jesus saith unto them:

JESUS

I am he.

EVANGELIST

And Judas also, which betrayed him, stood with them. As soon then as he had said unto them, I am he, they went backward, and fell to the ground. Then asked he them again:

JESUS

Whom seek ye?

EVANGELIST

And they said:

THE JEWS

Jesus of Nazareth.

EVANGELIST

Jesus answered:

JESUS

I have told you that I am he. If therefore ye seek me, let these go their way.

EVANGELIST

That the saying might be fulfilled, which he spake, Of them which thou gavest me have I lost none. Then Simon Peter having a sword drew it, and smote the high priest's servant, and cut off his right ear. The servant's name was Malchus. Then said Jesus unto Peter:

JESUS

Put up thy sword into the sheath. The cup which my Father hath given me, shall I not drink it?

EVANGELIST

Then the band and the captain and officers of the Jews took Jesus, and bound him, and led him away to Annas first; for he was father in law to Caiaphas, which was the high priest that same year. Now Caiaphas was he, which gave counsel to the Jews, that it was expedient that one man should die for the people. And Simon Peter followed Jesus, and so did another disciple. That disciple was known unto the high priest, and went in with Jesus into the palace of the high priest. But Peter stood at the door without. Then went

redet mit der Türhüterin und führet Petrum hinein. Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro:

MAGD

Bist du nicht auch dieses Menschen Jünger einer?

EVANGELIST

Er aber sprach:

PETRUS

Ich bin's nicht.

EVANGELIST

Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfener gemacht, denn es war kalt, und wärmeten sich. Petrus aber stund auch bei ihnen und wärmete sich. Aber der Hohepriester fragete Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus aber antwortet ihm:

JESUS

Ich habe frei öffentlich geredet für der Welt; ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredet. Was fragst du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe; siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

EVANGELIST

Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:

KNECHT DES HOHENPRIESTERS

Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

EVANGELIST

Jesus sprach:

JESUS

Habe ich übel geredt, so beweise es, daß es böse sei; habe ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

EVANGELIST

Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiaphas. Simon Petrus aber stund und wärmete sich. Da sprachen sie zu ihm:

DIE JUDEN

Bist du nicht seiner Jünger einer?

EVANGELIST

Er verleugnete aber und sprach:

PETRUS

Ich bin's nicht!

EVANGELIST

Spricht des Hohenpriesters Knechte einer, ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

KNECHT DES HOHENPRIESTERS

Sahe ich dich nicht in Garten bei Ihm?

EVANGELIST

Da verleugnet Petrus abermal, und also bald krähet der Hahn.

¹⁵ Da führeten sie Jesum von Kaipha für das Richthaus. Und es war früh; und sie gingen nicht in das Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

PILATUS

Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

out that other disciple, which was known unto the high priest, and spake unto her that kept the door, and brought in Peter. Then saith the damsel that kept the door unto Peter:

DAMSEL

Art not thou also one of this man's disciples?

EVANGELIST

He saith:

PETER

I am not.

EVANGELIST

And the servants and officers stood there, who had made a fire of coals; for it was cold, and they warmed themselves; and Peter stood with them, and warmed himself. The high priest then asked Jesus of his disciples, and of his doctrine. Jesus answered him:

JESUS

I spake openly to the world; I ever taught in the synagogue, and in the temple, whither the Jews always resort; and in secret have I said nothing. Why askest thou me? Ask them which heard me, what I have said unto them; behold, they know what I said.

EVANGELIST

And when he had thus spoken, one of the officers which stood by struck Jesus with the palm of his hand, saying:

SERVANT OF THE HIGH PRIEST

Answerest thou the high priest so?

EVANGELIST

Jesus answered him:

JESUS

If I have spoken evil, bear witness of the evil; but if well, why smitest thou me?

EVANGELIST

Now Annas had sent him bound unto Caiaphas the high priest. And Simon Peter stood and warmed himself. They said therefore unto him:

THE JEWS

Art not thou also one of his disciples?

EVANGELIST

He denied it, and said:

PETER

I am not!

EVANGELIST

One of the servants of the high priest, being his kinsman whose ear Peter cut off, saith:

SERVANT OF THE HIGH PRIEST

Did not I see thee in the garden with him?

EVANGELIST

Peter then denied again, and immediately the cock crew.

Then led they Jesus from Caiaphas unto the hall of judgment; and it was early; and they themselves went not into the judgment hall, lest they should be defiled; but that they might eat the passover. Pilate then went out unto them, and said:

PILATE

What accusation bring ye against this man?

EVANGELIST

Sie antworteten und sprachen zu ihm:

DIE JUDEN

Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

EVANGELIST

Da sprach Pilatus zu ihnen:

PILATUS

So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetze.

EVANGELIST

Da sprachen die Juden zu ihm:

DIE JUDEN

Wir dürfen niemand töten.

EVANGELIST

Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, welches er saget, da er deutet, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

PILATUS

Bist du der Juden König?

EVANGELIST

Jesus antwortet:

JESUS

Redest du das von dir selbst, oder haben dir es andere von mir gesaget?

EVANGELIST

Pilatus antwortet:

PILATUS

Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan?

EVANGELIST

Jesus antwortet:

JESUS

Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden drob kämpfen, daß ich den Juden nicht überantwortet würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

EVANGELIST

Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS

So bist du dennoch ein König?

EVANGELIST

Jesus antwortet:

JESUS

Du sagest es, ich bin ein König. Ich bin darzu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

EVANGELIST

Spricht Pilatus zu ihm:

PILATUS

Was ist Wahrheit?

EVANGELIST

Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen:

EVANGELIST

They answered and said unto him:

THE JEWS

If he were not a malefactor, we would not have delivered him up unto thee.

EVANGELIST

Then said Pilate unto them:

PILATE

Take ye him, and judge him according to your law.

EVANGELIST

The Jews therefore said unto him:

THE JEWS

It is not lawful for us to put any man to death.

EVANGELIST

That the saying of Jesus might be fulfilled, which he spake, signifying what death he should die. Then Pilate entered into the judgment hall again, and called Jesus, and said unto him:

PILATE

Art thou the King of the Jews?

EVANGELIST

Jesus answered him:

JESUS

Sayest thou this thing of thyself, or did others tell it thee of me?

EVANGELIST

Pilate answered:

PILATE

Am I a Jew? Thine own nation and the chief priests have delivered thee unto me. What hast thou done?

EVANGELIST

Jesus answered:

JESUS

My kingdom is not of this world. If my kingdom were of this world, then would my servants fight, that I should not be delivered to the Jews; but now is my kingdom not from hence.

EVANGELIST

Pilate therefore said unto him:

PILATE

Art thou a king then?

EVANGELIST

Jesus answered:

JESUS

Thou sayest that I am a king. To this end was I born, and for this cause came I into the world, that I should bear witness unto the truth. Every one that is of the truth heareth my voice.

EVANGELIST

Pilate saith unto him:

PILATE

What is truth?

EVANGELIST

And when he had said this, he went out again unto the Jews, and saith unto them:

PILATUS

Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habet aber eine Gewohnheit, daß ich euch einen auf Ostern losgebe; wollet ihr nun, daß ich euch der Juden König losgebe?

EVANGELIST

Da schriean sie wieder allesamt und sprachen:

DIE GANZE SCHAR

Nicht diesen, sondern Barrabam!

EVANGELIST

Barrabas aber war ein Mörder.

- 16 Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn. Und die Kriegesknechte flochten eine Krone von Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurkleid an und sprachen:

DIE KRIEGSKNECHTE

Sei gegrüßet, lieber Judenkönig!

EVANGELIST

Und gaben ihm Backenstreiche. Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu ihnen:

PILATUS

Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.

EVANGELIST

Also ging Jesus heraus und trug eine Dornenkrone und Purpurkleid. Und er spricht zu ihnen:

PILATUS

Sehet, welch ein Mensch!

EVANGELIST

- 17 Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schriean sie und sprachen:

DIE GANZE HAUFE

Kreuzige ihn! Kreuzige ihn!

EVANGELIST

Pilatus spricht zu ihnen:

PILATUS

Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich finde keine Schuld an ihm.

EVANGELIST

Die Juden antworteten ihm:

DIE JUDEN

Wir haben ein Gesetze, und nach dem Gesetze soll er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

EVANGELIST

Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Richthaus und spricht zu Jesu:

PILATUS

Von wannen bist du?

EVANGELIST

Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS

Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe, dich loszugeben?

EVANGELIST

Jesus antwortet:

PILATE

I find in him no fault at all. But ye have a custom, that I should release unto you one at the passover; will ye therefore that I release unto you the King of the Jews?

EVANGELIST

Then cried they all again, saying:

THE WHOLE CROWD

Not this man, but Barabbas.

EVANGELIST

Now Barabbas was a robber.

Then Pilate therefore took Jesus, and scourged him. And the soldiers platted a crown of thorns, and put it on his head, and they put on him a purple robe, and said:

THE SOLDIERS

Hail, King of the Jews!

EVANGELIST

And they smote him with their hands. Pilate therefore went forth again, and saith unto them:

PILATE

Behold, I bring him forth to you, that ye may know that I find no fault in him.

EVANGELIST

Then came Jesus forth, wearing the crown of thorns, and the purple robe. And Pilate saith unto them:

PILATE

Behold the man!

EVANGELIST

When the chief priests therefore and officers saw him, they cried out, saying:

THE CROWD

Crucify him, crucify him.

EVANGELIST

Pilate saith unto them:

PILATE

Take ye him and crucify him; for I find no fault in him.

EVANGELIST

The Jews answered him:

THE JEWS

We have a law, and by our law he ought to die, because he made himself the Son of God.

EVANGELIST

When Pilate therefore heard that saying, he was the more afraid; and went again into the judgment hall, and saith unto Jesus:

PILATE

Whence art thou?

EVANGELIST

But Jesus gave him no answer. Then saith Pilate unto him:

PILATE

Speakest thou not unto me? knowest thou not that I have power to crucify thee, and have power to release thee?

EVANGELIST

Jesus answered:

JESUS

Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von obenherab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat es größere Sünde.

EVANGELIST

Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe. Die Juden aber schrieten und sprachen:

DIE JUDEN

Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kaiser.

EVANGELIST

Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl an die Stätte, die da heißet Hochpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern, um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden:

PILATUS

Sehet, das ist euer König!

EVANGELIST

Sie schrieten aber:

DIE JUDEN

Weg, weg mit dem! kreuzige ihn!

EVANGELIST

Spricht Pilatus zu ihnen:

PILATUS

Soll ich euren König kreuzigen?

EVANGELIST

Die Hohenpriester antworteten:

DIE HOHENPRIESTER

Wir haben keinen König denn den Kaiser.

EVANGELIST

Da überantwortet er ihnen, daß er gekreuziget würde.

- ¹⁸ Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hinab. Und er trug sein Kreuze und ging hinaus zu der Stätte, die da heißet Schädelstätte, welche heißet auf hebräisch Golgatha. Allda kreuzigten sie ihn und mit ihm zweene andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitteninne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuze; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Überschrift lasen viel Juden; denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf hebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilato:

DIE HOHENPRIESTER

Schreibe nicht: "Der Juden König", sondern daß er gesagt habe: Ich bin der Juden König.

EVANGELIST

Pilatus antwortet:

PILATUS

Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

EVANGELIST

Die Kriegesknechte aber, da sie Jesus gekreuziget hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teil, einem jeglichen Kriegesknechte ein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von obenan gewirket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

DIE KRIEGSKNECHTE

Lasset uns den nicht zuteilen, sondern darum losen, wes er sein soll.

JESUS

Thou couldest have no power at all against me, except it were given thee from above; therefore he that delivered me unto thee hath the greater sin.

EVANGELIST

And from thenceforth Pilate sought to release him, but the Jews cried out, saying:

THE JEWS

If thou let this man go, thou art not Caesar's friend; whosoever maketh himself a king speaketh against Caesar.

EVANGELIST

When Pilate therefore heard that saying, he brought Jesus forth, and sat down in the judgment seat in a place that is called the Pavement, but in the Hebrew, Gabbatha. And it was the preparation of the passover, and about the sixth hour, and he saith unto the Jews:

PILATE

Behold your King!

EVANGELIST

But they cried out:

THE JEWS

Away with him, away with him, crucify him.

EVANGELIST

Pilate saith unto them:

PILATE

Shall I crucify your King?

EVANGELIST

The chief priests answered:

THE CHIEF PRIESTS

We have no king but Caesar.

EVANGELIST

Then delivered he him therefore unto them to be crucified.

And they took Jesus, and led him away. And he bearing his cross went forth into a place called the place of a skull, which is called in the Hebrew Golgotha. Where they crucified him, and two other with him, on either side one, and Jesus in the midst. And Pilate wrote a title, and put it on the cross. And the writing was Jesus of Nazareth The King of the Jews. This title then read many of the Jews; for the place where Jesus was crucified was nigh to the city; and it was written in Hebrew, and Greek, and Latin. Then said the chief priests of the Jews to Pilate:

THE HIGH PRIESTS

Write not, The King of the Jews; but that he said, I am King of the Jews.

EVANGELIST

Pilate answered:

PILATE

What I have written I have written.

EVANGELIST

Then the soldiers, when they had crucified Jesus, took his garments, and made four parts, to every soldier a part; and also his coat. now the coat was without seam, woven from the top throughout. They said therefore among themselves:

THE SOLDIERS

Let us not rend it, but cast lots for it, whose it shall be.

EVANGELIST

Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da saget: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und haben über meinen Rock das Los geworfen." Solches taten die Kriegesknechte. Es stund aber bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, Kleophas' Weib, und Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter sahe und den Jünger dabeistehen, den er liebhatte, spricht er zu seiner Mutter:

JESUS

Weib, siehe, das ist dein Sohn!

EVANGELIST

Darnach spricht er zu dem Jünger:

JESUS

Siehe, das ist deine Mutter!

EVANGELIST

Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Darnach, als Jesus wußte, daß schon alles vollbracht war, daß die Schrift erfüllet würde, sprach er:

JESUS

Mich dürstet!

EVANGELIST

Da stund ein Gefäße voll Essig. Sie aber fülleten einen Schwamm mit dem Essige und legten ihn um einen Ysopen und hielten's ihm dar zum Munde. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

JESUS

Es ist vollbracht!

EVANGELIST

und neiget das Haupt und verschied.

¹⁹ BESCHLUSS

O hilf Christe, Gottes sohn,
durch dein bitter Leiden,
daß wir dir stets untertan
all Untugend meiden,
deinen Tod und sein Ursach,
Fruchtbarlich bedenken
dafür wiewohl arm und schwach,
dir Dankopfer schenken.

EVANGELIST

That the scripture might be fulfilled, which saith, They parted my raiment among them, and for my vesture they did cast lots. These things therefore the soldiers did. Now there stood by the cross of Jesus his mother, and his mother's sister, Mary the wife of Cleophas, and Mary Magdalene. When Jesus therefore saw his mother, and the disciple standing by, whom he loved, he saith unto his mother:

JESUS

Woman, behold thy son!

EVANGELIST

Then saith he to the disciple:

JESUS

Behold thy mother!

EVANGELIST

And from that hour that disciple took her unto his own home. After this, Jesus knowing that all things were now accomplished, that the scripture might be fulfilled, saith:

JESUS

I thirst.

EVANGELIST

Now there was set a vessel full of vinegar, and they filled a sponge with vinegar, and put it upon hyssop, and put it to his mouth. When Jesus therefore had received the vinegar, he said:

JESUS

It is finished!

EVANGELIST

and he bowed his head, and gave up the ghost.

CONCLUSION

O help, Christ, O Son of God,
Through thy bitter passion,
That we, who thee ever serve,
May avoid all error,
May thy death and its true cause
Fruitfully consider,
For which, although poor and weak,
Thee our thanks we offer!

CD 4

MATTHÄUS-PASSION

1 *Introit*

Das Leiden unsers Herren Jesu Christi, wie es beschreibt der heilige Evangeliste Matthäus.

2 EVANGELIST

Und es begab sich, da Jesus alle diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

JESUS

Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuziget werde.

EVANGELIST

Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk in den Palast des Hohenpriesters, der da hieß Kaiphas, und hielten Rat, wie sie Jesum mit Listen griffen und töteten. Sie sprachen aber:

HOHEPRIESTER UND SCHRIFTGELEHRTE

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr werde im Volk!

EVANGELIST

Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simonis, des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß. Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:

DIE JÜNGER JESU

Wozu dienet dieser Unrat? Dieses Wasser hätte mocht teuer verkauft und den Armen gegeben werden.

EVANGELIST

Da das Jesus merketete, sprach er zu ihnen:

JESUS

Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir getan. Ihr habt allezeit Arme bei euch; mich aber habet ihr nicht allezeit. Daß sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie getan, daß man mich begraben wird. Wahrlich, ich sage euch, wo dies Evangelium geprediget wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.

EVANGELIST

Da ging hin der Zwölfen einer, mit Namen Judas Ischariot, zu den Hohenpriestern und sprach:

JUDAS

Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verraten.

EVANGELIST

Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriete. Aber am ersten Tage der süßen Brote traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm:

DIE JÜNGER JESU

Wo willst du, daß wir dir bereiten das Osterlamm zu essen?

EVANGELIST

Er sprach:

JESUS

Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen: Meine Zeit ist hie; ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.

EVANGELIST

Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen. Und da sie aßen, sprach er:

ST MATTHEW PASSION

Introitus

The passion of our Lord and Saviour Jesus, as it was written according to words of the gospel of Matthew.

EVANGELIST

And it came to pass, when Jesus had finished all these sayings, he said unto his disciples:

JESUS

Ye know that after two days is *the feast of the passover*, and the Son of man is betrayed to be crucified.

EVANGELIST

Then assembled together the chief priests, and the scribes, and the elders of the people, unto the palace of the high priest, who was called Caiaphas, And consulted that they might take Jesus by subtilty, and kill him. But they said:

THE CHIEF PRIESTS AND SCRIBES

Not on the feast day, lest there be an uproar among the people.

EVANGELIST

Now when Jesus was in Bethany, in the house of Simon the leper, There came unto him a woman having an alabaster box of very precious ointment, and poured it on his head, as he sat at meat. But when his disciples saw it, they had indignation, saying:

THE DISCIPLES

To what purpose is this waste? For this ointment might have been sold for much, and given to the poor.

EVANGELIST

When Jesus understood it, he said unto them:

JESUS

Why trouble ye the woman? for she hath wrought a good work upon me. For ye have the poor always with you; but me ye have not always. For in that she hath poured this ointment on my body, she did it for my burial. Verily I say unto you, wheresoever this gospel shall be preached in the whole world, there shall also this, that this woman hath done, be told for a memorial of her.

EVANGELIST

Then one of the twelve, called Judas Iscariot, went unto the chief priests, and said unto them:

JUDAS

What will ye give me, and I will deliver him unto you?

EVANGELIST

And they covenanted with him for thirty pieces of silver. And from that time he sought opportunity to betray him. Now the first day of the feast of unleavened bread the disciples came to Jesus, saying unto him:

THE DISCIPLES

Where wilt thou that we prepare for thee to eat the passover?

EVANGELIST

And he said:

JESUS

Go into the city to such a man, and say unto him, The Master saith, My time is at hand; I will keep the passover at thy house with my disciples.

EVANGELIST

And the disciples did as Jesus had appointed them; and they made ready the passover. Now when the even was come, he sat down with the twelve. And as they did eat, he said:

JESUS
Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten.

EVANGELIST
Und sie wurden sehr betrübt und huben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

DIE JÜNGER JESU
Herr, bin ich's?

EVANGELIST
Er antwortet und sprach:

JESUS
Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet; doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie geboren wäre.

EVANGELIST
Da antwortet Judas, der ihn verriet, und sprach:

JUDAS
Bin ich's, Rabbi?

EVANGELIST
Er sprach zu ihm:

JESUS
Du sagest es.

EVANGELIST
Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, danket und brach's und gab es seinen Jüngern und sprach:

JESUS
Nehmet, esset; das ist mein Leib.

EVANGELIST
Und er nahm den Kelch und dankete, gab ihnen den und sprach:

JESUS
Trinket alle daraus! Das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Ich werde von nun an von dem Gewächse des Weinstocks nicht mehr trinken bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

EVANGELIST
Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.
Da sprach Jesus zu ihnen:

JESUS
In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir; denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen. Wenn ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.

EVANGELIST
Petrus aber antwortet und sprach zu ihm:

PETRUS
Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich mich doch nimmermehr ärgern.

EVANGELIST
Jesus sprach zu ihm:

JESUS
Wahrlich, ich sage dir, in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.

JESUS
Verily I say unto you, that one of you shall betray me.

EVANGELIST
And they were exceeding sorrowful, and began every one of them to say unto him:

THE DISCIPLES
Lord, is it I?

EVANGELIST
And he answered and said:

JESUS
He that dippeth his hand with me in the dish, the same shall betray me. The Son of man goeth as it is written of him: but woe unto that man by whom the Son of man is betrayed! it had been good for that man if he had not been born:

EVANGELIST
Then Judas, which betrayed him, answered and said:

JUDAS
Master, is it I?

EVANGELIST
He said unto him:

JESUS
Thou hast said.

EVANGELIST
And as they were eating, Jesus took bread, and blessed it, and brake it, and gave it to the disciples, and said:

JESUS
Take, eat; this is my body.

EVANGELIST
And he took the cup, and gave thanks, and gave it to them, saying:

JESUS
Drink ye all of it; For this is my blood of the new testament, which is shed for many for the remission of sins. But I say unto you, I will not drink henceforth of this fruit of the vine, until that day when I drink it new with you in my Father's kingdom.

EVANGELIST
And when they had sung an hymn, they went out into the mount of Olives.
Then saith Jesus unto them:

JESUS
All ye shall be offended because of me this night: for it is written, I will smite the shepherd, and the sheep of the flock shall be scattered abroad. But after I am risen again, I will go before you into Galilee.

EVANGELIST
Peter answered and said unto him:

PETER
Though all men shall be offended because of thee, yet will I never be offended.

EVANGELIST
Jesus said unto him:

JESUS
Verily I say unto thee, That this night, before the cock crow, thou shalt deny me thrice.

EVANGELIST Petrus sprach zu ihm:	EVANGELIST Peter said unto him:
PETRUS Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verleugnen.	PETER Though I should die with thee, yet will I not deny thee.
EVANGELIST Desgleichen sagten auch alle Jünger.	EVANGELIST Likewise also said all the disciples.
3 Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seine Jüngern:	Then cometh Jesus with them unto a place called Gethsemane, and saith unto the disciples:
JESUS Setzet euch hie, bis daß ich dorthin gehe und bete.	JESUS Sit ye here, while I go and pray yonder.
EVANGELIST Und nahm zu sich Petrum und die zweene Söhne Zebedäi und fing an zu trauern und zu zagen. Da sprach Jesus zu ihnen:	EVANGELIST And he took with him Peter and the two sons of Zebedee, and began to be sorrowful and very heavy. Then saith he unto them:
JESUS Meine Seele ist betrübet bis an den Tod; bleibet hie und wachet mit mir!	JESUS My soul is exceeding sorrowful, even unto death: tarry ye here, and watch with me.
EVANGELIST Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesichte und betet und sprach:	EVANGELIST And he went a little further, and fell on his face, and prayed, saying:
JESUS Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.	JESUS O my Father, if it be possible, let this cup pass from me: nevertheless not as I will, but as thou wilt.
EVANGELIST Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petro:	EVANGELIST And he cometh unto the disciples, and findeth them asleep, and saith unto Peter:
JESUS Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.	JESUS What, could ye not watch with me one hour? Watch and pray, that ye enter not into temptation: the spirit indeed is willing, but the flesh is weak.
EVANGELIST Zum andern Mal ging er aber hin, betet und sprach:	EVANGELIST He went away again the second time, and prayed, saying:
JESUS Mein Vater, ist es möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn; so geschehe dein Wille.	JESUS O my Father, if this cup may not pass away from me, except I drink it, thy will be done.
EVANGELIST Und er kam und fand sie abermal schlafend, und ihre Augen waren voll Schlafes. Und er ließ sie und ging abermal hin und betete zum dritten Mal und redet dieselbigen Wort. Da kam er zu seinen Jüngern und sprach zu ihnen:	EVANGELIST And he came and found them asleep again: for their eyes were heavy. And he left them, and went away again, and prayed the third time, saying the same words. Then cometh he to his disciples, and saith unto them:
JESUS Ach, wollet ihr nun schlafen und ruhen? Siehe, die Stunde ist hie, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Stehet auf, laßt uns gehen! Siehe, der ist da, der mich verrät!	JESUS Sleep on now, and take your rest: behold, the hour is at hand, and the Son of man is betrayed into the hands of sinners. Rise, let us be going: behold, he is at hand that doth betray me.
EVANGELIST Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölfen einer, und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und mit Stangen von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt:	EVANGELIST And while he yet spake, lo, Judas, one of the twelve, came, and with him a great multitude with swords and staves, from the chief priests and elders of the people. Now he that betrayed him gave them a sign, saying:
JUDAS Welchen ich küssen werde, der ist's; den greifet.	JUDAS Whomsoever I shall kiss, that same is he: hold him fast.
EVANGELIST Und alsbald trat er zu Jesu und sprach:	EVANGELIST And forthwith he came to Jesus, and said:
JUDAS Gegrüßet seist du, Rabbi!	JUDAS Hail, master.

EVANGELIST

Und küsset ihn. Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Mein Freund, warum bist du kommen?

EVANGELIST

Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn. Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren, reckte die Hand aus und zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:

JESUS

Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschickete mehr denn zwölf Legion Engel? Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es muß also gehen.

EVANGELIST

Zu der Stunde sprach Jesus zu der Schare:

JESUS

Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder mit Schwertern und mit Stangen, mich zu fahen; bin ich doch täglich gesessen bei euch und habe gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet würden die Schriften der Propheten.

EVANGELIST

Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

EVANGELIST

- [4] Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die Schriftgelehrten sich versammelt hatten. Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis in den Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich bei die Knechte, auf daß er sähe, wo es hinaus wollte. Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der ganze Rat suchten falsch Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn töteten, und funden keines. Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, funden sie doch keines. Zuletzt traten herzu zweene falsche Zeugen und sprachen:

ZWEI FALSCHER ZEUGEN

Er hat gesaget: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in dreien Tagen denselben bauen.

EVANGELIST

Und der Hohepriester stund auf und sprach zu ihm:

KAIPHAS

Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen?

EVANGELIST

Jesus aber schweig stille. Und der Hohepriester antwortet und sprach zu ihm:

KAIPHAS

Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Gottes.

EVANGELIST

Jesus sprach:

JESUS

Du sagest es. Doch ich sage euch: Von nun an wird es geschehen, daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.

EVANGELIST

Da zuriß der Hohepriester seine Kleider und sprach:

EVANGELIST

And kissed him. And Jesus said unto him:

JESUS

Friend, wherefore art thou come?

EVANGELIST

Then came they, and laid hands on Jesus, and took him. And, behold, one of them which were with Jesus stretched out his hand, and drew his sword, and struck a servant of the high priest's, and smote off his ear. Then said Jesus unto him:

JESUS

Put up again thy sword into his place: for all they that take the sword shall perish with the sword. Thinkest thou that I cannot now pray to my Father, and he shall presently give me more than twelve legions of angels? But how then shall the scriptures be fulfilled, that thus it must be?

EVANGELIST

In that same hour said Jesus to the multitudes:

JESUS

Are ye come out as against a thief with swords and staves for to take me? I sat daily with you teaching in the temple, and ye laid no hold on me. But all this was done, that the scriptures of the prophets might be fulfilled.

EVANGELIST

Then all the disciples forsook him, and fled.

EVANGELIST

And they that had laid hold on Jesus led him away to Caiaphas the high priest, where the scribes and the elders were assembled. But Peter followed him afar off unto the high priest's palace, and went in, and sat with the servants, to see the end. Now the chief priests, and elders, and all the council, sought false witness against Jesus, to put him to death; But found none: yea, though many false witnesses came, yet found they none. At the last came two false witnesses, and said:

TWO FALSE WITNESSES

This fellow said: I am able to destroy the temple of God, and to build it in three days.

EVANGELIST

And the high priest arose, and said unto him:

KAIPHAS

Answerest thou nothing? What is it which these witness against thee?

EVANGELIST

But Jesus held his peace. And the high priest answered and said unto him:

KAIPHAS

I adjure thee by the living God, that thou tell us whether thou be the Christ, the Son of God.

EVANGELIST

Jesus saith unto him:

JESUS

Thou hast said: nevertheless I say unto you, Hereafter shall ye see the Son of man sitting on the right hand of power, and coming in the clouds of heaven.

EVANGELIST

Then the high priest rent his clothes, saying:

KAIPHAS

Er hat Gott gelästert; was dürfen wir weiter Zeugnis? Siehe, jetzo habt ihr seine Gotteslästerung gehöret. Was dünket euch?

EVANGELIST

Sie antworteten und sprachen:

SCHRIFTGELEHRTE UND ÄLTESTE

Er ist des Todes schuldig.

EVANGELIST

Da speieten sie aus in sein Angesichte und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesichte und sprachen:

DER GANZE HAUFE

Weissage uns, Christe, wer ist es, der dich schlug?

EVANGELIST

5 Petrus aber saß draußen im Palast. Und es trat zu ihm eine Magd und sprach:

1. MAGD

Und du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa.

EVANGELIST

Er leugnete aber für ihnen allen und sprach:

PETRUS

Ich weiß nicht, was du sagest.

EVANGELIST

Als er aber zu der Tür hinausging, sahe ihn eine andere; die sprach zu denen, die da waren:

2. MAGD

Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.

EVANGELIST

Und er leugnete abermal und schwur dazu:

PETRUS

Ich kenne des Menschen nicht.

EVANGELIST

Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da stunden, und sprachen zu Petro:

DIE KNECHTE

Wahrlich, du bist auch einer von denen; denn deine Sprache verrät dich.

EVANGELIST

Da hub er an sich zu verfluchen und zu schwören:

PETRUS

Ich kenne des Menschen nicht.

EVANGELIST

Und alsbald krähet' der Hahn. Da gedachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleugnen; und ging hinaus und weinete bitterlich.

Des Morgens aber hielten alle Hohepriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesum, daß sie ihn töteten; und bunden ihn und führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das Judas sahe, der ihn verraten hatte, daß er verdammte war zum Tode, gereuet es ihn, und brachte herwieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten und sprach:

JUDAS

Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe.

KAIPHAS

He hath spoken blasphemy; what further need have we of witnesses? behold, now ye have heard his blasphemy. What think ye?

EVANGELIST

They answered and said:

THE SCRIBES AND ELDERS

He is guilty of death.

EVANGELIST

Then did they spit in his face, and buffeted him; and others smote him with the palms of their hands, saying:

THE MULTITUDE

Prophesy unto us, thou Christ, Who is he that smote thee?

EVANGELIST

Now Peter sat without in the palace: and a damsel came unto him, saying:

FIRST MAID

Thou also wast with Jesus of Galilee.

EVANGELIST

But he denied before them all, saying:

PETER

I know not what thou sayest.

EVANGELIST

And when he was gone out into the porch, another maid saw him, and said unto them that were there,

SECOND MAID

This fellow was also with Jesus of Nazareth.

EVANGELIST

And again he denied with an oath:

PETER

I do not know the man.

EVANGELIST

And after a while came unto him they that stood by, and said to Peter:

THE SERVANTS

Surely thou also art one of them; for thy speech bewrayeth thee.

EVANGELIST

Then began he to curse and to swear, saying:

PETER

I know not the man.

EVANGELIST

And immediately the cock crew. And Peter remembered the word of Jesus, which said unto him, Before the cock crow, thou shalt deny me thrice. And he went out, and wept bitterly.

When the morning was come, all the chief priests and elders of the people took counsel against Jesus to put him to death: And when they had bound him, they led him away, and delivered him to Pontius Pilate the governor. Then Judas, which had betrayed him, when he saw that he was condemned, repented himself, and brought again the thirty pieces of silver to the chief priests and elders, saying:

JUDAS

I have sinned in that I have betrayed the innocent blood.

EVANGELIST

Sie sprachen:

HOHEPRIESTER UND ÄLTESTE

Was gehet es uns an? Da siehe du zu!

EVANGELIST

Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin und erhing sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen:

HOHEPRIESTER

Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.

EVANGELIST

Sie hielten aber einen Rat und kauften einen Töpfers Akker darum zum Begräbnis der Pilgrim. Daher ist derselbige Akker genennet der Blutakker bis auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet, das gesaget ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: „Sie haben genommen dreißig Silberlinge, damit bezahlet ward der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israel, und haben sie gegeben um einen Töpfers Akker, als mir der Herr befohlen hat.“ Jesus aber stund für dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte ihn und sprach:

PILATUS

Bist du der Juden König?

EVANGELIST

Jesus aber sprach zu ihm:

JESUS

Du sagest es.

EVANGELIST

Und da er verklaget ward von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortet' er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:

PILATUS

Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

EVANGELIST

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor andern, der hieß Barrabas. Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen:

PILATUS

Welchen wollet ihr, daß ich euch losgebe? Barrabam, oder Jesum, von dem gesaget wird, er sei Christus?

EVANGELIST

Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten. Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen:

FRAU DES PILATUS

Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum von seinetwegen.

EVANGELIST

Aber die Hohenpriester und Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barrabas bitten sollten und Jesum umbrächten. Da antwortet' nun der Landpfleger und sprach zu ihnen:

PILATUS

Welchen wollet ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?

EVANGELIST

Sie sprachen:

EVANGELIST

And they said:

THE CHIEF PRIESTS AND ELDERS

What is that to us? See thou to that.

EVANGELIST

And he cast down the pieces of silver in the temple, and departed, and went and hanged himself. And the chief priests took the silver pieces, and said:

THE CHIEF PRIESTS

It is not lawful for to put them into the treasury, because it is the price of blood.

EVANGELIST

And they took counsel, and bought with them the potter's field, to bury strangers in. Wherefore that field was called, The field of blood, unto this day. Then was fulfilled that which was spoken by Jeremy the prophet, saying, And they took the thirty pieces of silver, the price of him that was valued, whom they of the children of Israel did value; And gave them for the potter's field, as the Lord appointed me. And Jesus stood before the governor: and the governor asked him, saying:

PILATE

Art thou the King of the Jews?

EVANGELIST

And Jesus said unto him:

JESUS

Thou sayest.

EVANGELIST

And when he was accused of the chief priests and elders, he answered nothing. Then said Pilate unto him:

PILATE

Hearest thou not how many things they witness against thee?

EVANGELIST

And he answered him to never a word; insomuch that the governor marvelled greatly.

Now at that feast the governor was wont to release unto the people a prisoner, whom they would. And they had then a notable prisoner, called Barrabas. Therefore when they were gathered together, Pilate said unto them:

PILATE

Whom will ye that I release unto you? Barrabas, or Jesus which is called Christ?

EVANGELIST

For he knew that for envy they had delivered him. When he was set down on the judgment seat, his wife sent unto him, saying:

PILATE'S WIFE

Have thou nothing to do with that just man: for I have suffered many things this day in a dream because of him.

EVANGELIST

But the chief priests and elders persuaded the multitude that they should ask Barrabas, and destroy Jesus. The governor answered and said unto them:

PILATE

Whether of the twain will ye that I release unto you?

EVANGELIST

They said:

DER GANZE HAUFE
Barrabam!

EVANGELIST
Pilatus sprach zu ihnen:

PILATUS
Was soll ich denn machen mit Jesu von dem gesaget wird er sei Christus?

EVANGELIST
Sie sprachen alle:

DER GANZE HAUFE
Laß ihn kreuzigen!

EVANGELIST
Der Landpfleger sagete:

PILATUS
Was hat er denn Übels getan?

EVANGELIST
Sie schrieen aber noch mehr und sprachen:

DER GANZE HAUFE
Laß ihn kreuzigen!

EVANGELIST
Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffete, sondern daß viel ein größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände für dem Volk und sprach:

PILATUS
Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten; sehet ihr zu!

EVANGELIST
Da antwortete das ganze Volk und sprach:

DER GANZE HAUFE
Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.

EVANGELIST
Da gab er ihnen Barrabam los; aber Jesum ließ er geißeln und überantwortet' ihn, daß er gekreuziget würde. Da nahmen die Kriegesknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das Richthaus und versammelten über ihn die ganze Schar und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugeten die Knie für ihm, verspotteten ihn und sprachen:

DIE KRIEGSKNECHTE
Gegrüßet seist du, der Juden König!

EVANGELIST
Und speieten ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

- 6 Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und legten ihm seine Kleider wieder an und führten ihn hin, daß er gekreuziget würde. Und indem sie hinausgingen, funden sie einen Menschen von Cyrene mit Namen Simon; den zwungen sie, daß er ihm sein Kreuz trug. Und da sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das ist verdeutschet: Schädelstätte, gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen vermischt; und da er es schmeckte, wollte er es nicht trinken. Da sie ihn aber gekreuziget hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf daß erfüllet würde, das gesaget ist durch den Propheten: „Sie haben meine Kleider unter sich geteilet, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen.“ Und sie saßen allda und hüteten sein. Und oben zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach seines Todes beschreiben, nämlich: „Dies ist Jesus, der Juden König“. Und es wurden zweene Mörder mit ihm gekreuziget, einer zur Rechten und einer

THE MULTITUDE
Barrabas!

EVANGELIST
Pilate saith unto them:

PILATE
What shall I do then with Jesus which is called Christ?

EVANGELIST
They all say unto him:

THE MULTITUDE
Let him be crucified.

EVANGELIST
And the governor said:

PILATE
Why, what evil hath he done?

EVANGELIST
But they cried out the more, saying:

THE MULTITUDE
Let him be crucified.

EVANGELIST
When Pilate saw that he could prevail nothing, but that rather a tumult was made, he took water, and washed his hands before the multitude, saying:

PILATE
I am innocent of the blood of this just person: see ye to it.

EVANGELIST
Then answered all the people, and said:

THE MULTITUDE
His blood be on us, and on our children.

EVANGELIST
Then released he Barabbas unto them: and when he had scourged Jesus, he delivered him to be crucified. Then the soldiers of the governor took Jesus into the common hall, and gathered unto him the whole band of soldiers. And they stripped him, and put on him a scarlet robe. And when they had platted a crown of thorns, they put it upon his head, and a reed in his right hand: and they bowed the knee before him, and mocked him, saying:

THE SOLDIERS
Hail, King of the Jews!

EVANGELIST
And they spit upon him, and took the reed, and smote him on the head.

And after that they had mocked him, they took the robe off from him, and put his own raiment on him, and led him away to crucify him. And as they came out, they found a man of Cyrene, Simon by name: him they compelled to bear his cross. And when they were come unto a place called Golgotha, that is to say, a place of a skull, They gave him vinegar to drink mingled with gall: and when he had tasted thereof, he would not drink. And they crucified him, and parted his garments, casting lots: that it might be fulfilled which was spoken by the prophet, They parted my garments among them, and upon my vesture did they cast lots. And sitting down they watched him there; And set up over his head his accusation written, This is Jesus the king of the jews. Then were there two thieves crucified with him, one on the right hand, and another on the left. And they that passed by reviled him, wagging their heads, and saying:

zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen:

JUDEN UND KRIEGSKNECHTE

Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in dreien Tagen, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab von Kreuz!

EVANGELIST

Desgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein samt den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

HOHEPRIESTER, SCHRIFTGELEHRTE UND ÄLTESTE

Andern hat er geholfen, und kann ihm selber nicht helfen. Ist er der König Israel, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm gläuben. Er hat Gott vertrauet; der erlöse ihn nun, lüst es ihn; denn er hat gesaget: Ich bin Gottes Sohn.

EVANGELIST

Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget waren. Und von der sechsten Stunde ward eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde. Und um die neunte Stunde schrei Jesus laut und sprach:

JESUS

Eli, Eli, lama asabthani?

EVANGELIST

Das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Etliche aber, die da Stunden, da sie das hörten, sprachen sie:

DIE KRIEGSKNECHTE

Der rufet den Elias.

EVANGELIST

Und bald lief einer unter ihnen und nahm einen Schwamm und füllet ihn mit Essig und stecket' ihn auf ein Rohr und tränket' ihn. Die andern aber sprachen:

DIE JUDEN

Halt, laßt sehen, ob Elias komme und ihm helfe!

EVANGELIST

Aber Jesus schrei abermal laut und verschied. Und siehe da, der Fürhang im Tempel zureiß in zwei Stück von obenan bis untenaus. Und die Erde erbebete, und die Felsen zurissen, und die Gräber täten sich auf, und stunden auf viel Leiber der Heiligen, die da schliefen, und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen. Aber der Hauptmann und die bei ihm waren und bewahrenen Jesum, da sie sahen das Erdbeben und was da geschahe, erschranken sie sehr und sprachen:

HAUPTMANN UND DEN KRIEGSKNECHTEN

Wahrlich dieser ist Gottes Sohn gewesen!

EVANGELIST

Und es waren viel Weiber da, die von ferne zusahen, die da Jesu waren nachgefolget aus Galiläa und hatten ihm gedienet; unter welchen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter Jakobi und Joses, und die Mutter der Kinder Zebedäi.

- 7 Und am Abend kam ein reicher Mann von Arimathia, der hieß Joseph, welcher auch ein Jünger Jesu war. Der ging zu Pilato und bat ihn um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus man sollt' ihm ihn geben. Und Joseph nahm den Leib und wickelt ihn in ein rein Leinwand und legte ihn in sein eigen neu Grab, welches er hatte lassen in einen Fels hauen, und wälzet einen großen Stein für die Tür des Grabes und ging davon. Es war aber allda Maria Magdalena und die andere Maria, die satzten sich gegen das Grab.

Und des andern Tages, der da folgete nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämtlich zu Pilato und sprachen:

JEWS AND SOLDIERS

Thou that destroyest the temple, and buildest it in three days, save thyself. If thou be the Son of God, come down from the cross.

EVANGELIST

Likewise also the chief priests mocking him, with the scribes and elders, said:

CHIEF PRIESTS, SCRIBES AND ELDERS

He saved others; himself he cannot save. If he be the King of Israel, let him now come down from the cross, and we will believe him. He trusted in God; let him deliver him now, if he will have him: for he said, I am the Son of God.

EVANGELIST

The thieves also, which were crucified with him, cast the same in his teeth. Now from the sixth hour there was darkness over all the land unto the ninth hour. And about the ninth hour Jesus cried with a loud voice, saying:

JESUS

Eli, Eli, lama asav'tani?

EVANGELIST

That is to say, My God, my God, why hast thou forsaken me? Some of them that stood there, when they heard that, said:

THE SOLDIERS

This man calleth for Elias.

EVANGELIST

And straightway one of them ran, and took a sponge, and filled it with vinegar, and put it on a reed, and gave him to drink. The rest said:

THE JEWS

Let be, let us see whether Elias will come to save him.

EVANGELIST

Jesus, when he had cried again with a loud voice, yielded up the ghost. And, behold, the veil of the temple was rent in twain from the top to the bottom; and the earth did quake, and the rocks rent; And the graves were opened; and many bodies of the saints which slept arose, And came out of the graves after his resurrection, and went into the holy city, and appeared unto many. Now when the centurion, and they that were with him, watching Jesus, saw the earthquake, and those things that were done, they feared greatly, saying:

THE CENTURION AND THE SOLDIERS

Truly this was the Son of God.

EVANGELIST

And many women were there beholding afar off, which followed Jesus from Galilee, ministering unto him: Among which was Mary Magdalene, and Mary the mother of James and Joses, and the mother of Zebedee's children.

When the even was come, there came a rich man of Arimathaea, named Joseph, who also himself was Jesus' disciple: He went to Pilate, and begged the body of Jesus. Then Pilate commanded the body to be delivered. And when Joseph had taken the body, he wrapped it in a clean linen cloth, And laid it in his own new tomb, which he had hewn out in the rock: and he rolled a great stone to the door of the sepulchre, and departed. And there was Mary Magdalene, and the other Mary, sitting over against the sepulchre.

Now the next day, that followed the day of the preparation, the chief priests and Pharisees came together unto Pilate, saying:

HOHEPRIESTER UND PHARISÄER

Herr, wir haben gedacht, daß dieser Verführer sprach, da er noch lebete: Ich will nach dreien Tagen wieder auferstehen. Darum befiehle, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn und sagen zu dem Volke: Er ist auferstanden von den Toten, und werde der letzte Betrug ärger denn der erste.

EVANGELIST

Pilatus sprach zu ihnen:

PILATUS

Da habet ihr die Hüter; gehet hin und verwahret es, wie ihr wisset.

EVANGELIST

Sie gingen hin und verwahreten das Grab mit Hütern und versiegelten das Grab.

Beschluß

- 8 Ehre sei dir, Christe, der du littest Not
an dem Stamm des Kreuzes für uns den bitteren Tod,
und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit,
hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit.
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

THE CHIEF PRIESTS AND PHARISEES

Sir, we remember that that deceiver said, while he was yet alive, After three days I will rise again. Command therefore that the sepulchre be made sure until the third day, lest his disciples come by night, and steal him away, and say unto the people, He is risen from the dead: so the last error shall be worse than the first.

EVANGELIST

Pilate said unto them:

PILATE

Ye have a watch; go your way, make it as sure as ye can.

EVANGELIST

So they went, and made the sepulchre sure, sealing the stone, and setting a watch.

Conclusio

Praised be thou, O Saviour, who didst suffer pain,
And in crucifixion for us bore bitter scorn,
And reignest with the Father there eternally,
Help all us poor sinners to find grace in thee.
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.